



**GEMEINDE
VILLMERGEN**

Einwohnergemeinde



Foto: Feuerwehr Rietenberg

Rechenschaftsbericht 2022

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 (Rechnung) / Stimmber-
rechtigte laut Stimmregister: 4'147; anwesend 71 oder, entsprechend den
Stimmberechtigten, 1.71 %.

Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 (Budget) / Stimm-
berechtigte laut Stimmregister:4'141; anwesend 123 oder, entsprechend den
Stimmberechtigten, 2.97 %.

Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte an 50 Sitzungen 435 Sachgeschäfte (ohne Kleinge-
schäfte) (Vorjahr 417 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte). Zusätzlich waren
zahlreiche ausserordentliche Sitzungen, Besprechungen sowie Augenscheine
notwendig.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung behandelte an 46 Sitzungen 226 Sachgeschäfte (ohne
Kleingeschäfte) (Vorjahr 216 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte).

Verträge

Der Gemeinderat schloss u. a. folgende Verträge ab:

- Integration der ausländischen Bevölkerung / Sprachkurs «Semi-Intensivkurs
mit Kinderbetreuung» / Leistungsvereinbarung zwischen Lernen im Quartier,
Wohlen, Villmergen, Bremgarten (Leistungserbringerin), und der Einwohner-
gemeinde Villmergen (Leistungsbezügerin)
- Integration der ausländischen Bevölkerung / Kantonales Integrationspro-
gramm KIP / Kantonale Beiträge zur Durchführung von lokalen Sprachkursen
im Beitragsjahr 2022 / Vertrag zwischen dem Amt für Migration und Integra-
tion Kanton Aargau (MIKA) und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Einmündung Unterdorfstrasse/Bündtenstrasse / Belagssanierung und Fuss-
gängerstreifen / Abtretungsvertrag mit Parzellierungen und Vereinigungen
zwischen der RH Auto-Immo AG, Villmergen, der Einwohnergemeinde Vill-
mergen und dem Staat Aargau
- Liegenschaft Poststrasse 2 (ehemaliges Gemeindehaus), Hilfikon / Mietvertrag
für die 3½-Zimmer-Wohnung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen
sowie Lupu Ionel und Lis Joanna, Fahrwangen

- Wasser 2035 / Wasserverbund Bünzthal/Reusstal / Leistungsvereinbarung Wasserbezug zwischen der interkommunalen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt «IKA Wasser2035» und den Einwohnergemeinden Bettwil, Bremgarten, Büttikon, Dintikon, Dottikon, Fahrwangen, Fischbach-Göslikon, Hägglingen, Hendschiken, Kallern, Mägenwil, Mellingen, Niederwil, Sarmenstorf, Tägerig, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil, Wohlenschwil sowie den juristischen Personen IB Wohlen AG (Gemeinde Wohlen), RWV Mutschellen (Gemeindeverband)
- Tennis Club Villmergen / Umbau der bestehenden Tennisplätze und Sanierung der Beleuchtung / Darlehensvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Darlehensgeberin) und dem Tennis Club Villmergen (Darlehensnehmer)
- Personal der Einwohnergemeinde Villmergen (inklusive Gemeindewerke Villmergen) / Personalvorsorge (BVG) / Anschlussvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Arbeitgeberin) und der Profond Vorsorgeeinrichtung, Zürich (Pensionskasse)
- Schneeräumung in der Gemeinde Villmergen und Führen eines Schneepfluges / Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und Christian Meier, Brunnenhof, Anglikon, und Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und Michael Keusch, Hilfikon
- Gemeindebetriebe / Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz / Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und der ASSEPRO Health & Safety, Chur
- Verlängerung des bestehenden Gehwegs entlang der Alten Bahnhofstrasse / Abtretungsvertrag mit Parzellierungen und Vereinigungen sowie mit Ausnutzungsübertragungen zwischen der Robert Huber Immobilien AG, Villmergen, und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Verlängerung eines Baurechts und Mitbenützungsrecht für Parkplätze / Öffentliche Urkunden über die Verlängerung eines Baurechts zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Baurechtsgeberin) und dem Tennis Club Villmergen (Baurechtsnehmer) sowie über die Verlängerung einer bestehenden Dienstbarkeit zwischen der Genossenschaft Vereinsmagazin Villmergen und dem Tennis Club Villmergen sowie über die Begründung einer neuen Dienstbarkeit zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und dem Tennis Club Villmergen
- Freibadanlage Badmatten / Selbstbedienungsrestaurant/Kioskanlage / Pachtvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Verpächterin) und der Restaurant Kajüte GmbH, Villmergen (Pächterin)

- Projekt 16-kV-Hauptleitung Wohlen–Rütmatt / Leerrohre / Durchleitungsrecht für eine Kabelanlage / Parzellen 3301, 3289, 3288, 3287, 3919, 3286, 3267 und 3266 / Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Grundeigentümerin) und der AEW Energie AG, Aarau (Dienstbarkeitsberechtigte)
- Chrumbacherweg / Parzellierungsbegehren und Nutzungsübertragung zwischen den Parzellen 3123 und 4877 sowie Ausfahrt auf die Gemeindestrasse und Eigentumsbeschränkung für eine Sichtzone / Parzellierungsbegehren mit Begründung von Dienstbarkeiten und öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien Inderwildi René und Freuler Inderwildi geb. Vogel Diana, Villmergen, und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Liegenschaft Unterdorfstrasse 36/38 / Abstellplätze Nrn. 1, 3 und 4 / Mietverträge zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) und Besnik und Hazbie Zymberi-Serifi, Affoltern am Albis (Mieter)
- Schuldbetreibung und Konkurs / Datenaustauschplattform eSchKG / Vereinbarung eSchKG zwischen dem Bundesamt für Justiz BJ und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Schule Villmergen / Visualisierungslösungen / Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und der mobil Werke AG, Berneck
- Dienstleistungen für Menschen ab dem Alter von 60 Jahren sowie für Menschen mit Beeinträchtigungen / Anpassung der Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen, der SPITEX AM PULS, Villmergen, und der Arbeitsgruppe Avanti 60+ für die Dienstleistung betreffend das Projekt ServicePool
- Schule Villmergen / Beschaffung von Computern, Tablets und Peripheriegeräten / Vertrag für den Kauf von Hardware zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und der DQ Solutions Data Quest AG, Wallisellen
- Liegenschaft Poststrasse 2 (ehemaliges Gemeindehaus), Hilfikon / Mietvertrag für die 4½-Zimmer-Wohnung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) sowie Dos Santos Fernandes Pedro Dinis und Soares Pereira Fernandes Kerling, Hendschiken
- Gewährleistung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit auf den Arealen der Gemeindeliegenschaften / Vereinbarung «Rundendienst Gemeinde» zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und der Pampasus Sicherheitsdienst GmbH, Mägenwil
- Gehaltsvergleich für Gemeinden und Städte 2021 / Spezialauswertung/Nutzungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und der BDO AG, Aarau

- Wärmeverteilnetz und Heizzentrale im Gebiet Industrie / Vertrag für die Nutzung von öffentlichem Grund zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und der AEW Energie AG, Aarau
- Kehrrichtentsorgung / Verkauf von gebührenpflichtigen Abfallsäcken und Sperrgutmarken / Rahmenvertrag zwischen dem Migros-Genossenschaftsbund, Zürich, und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Nutzenbachstrasse/Anglikerstrasse K 265/SBB-Linie 653 Wohlen–Dottikon / Strassenunterführung Nutzenbachstrasse / Vertrag zwischen den Schweizerischen Bundesbahnen SBB, dem Kanton Aargau und der Einwohnergemeinde Villmergen betreffend den Bau und die Bauwerkserhaltung Strassenunterführung Nutzenbachstrasse
- Liegenschaften der Einwohnergemeinde / Gegenseitiges Grenzbaurecht zwischen den Parzellen 4056 (Rainer Erismann) und 2741 (Einwohnergemeinde Villmergen) sowie Überfahrrecht zu Lasten der Parzelle 2743 (Einwohnergemeinde Villmergen) und zu Gunsten der Parzelle 4056 (Rainer Erismann) / Dienstbarkeitsvertrag
- Mühlenstrasse / Grenzbereinigung der Parzellen 4746 und 3325 / Landabtretung an die Ferrowohlen AG / Parzellierung, Vereinigung und Handänderung / Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Landabtreterin) und der Ferrowohlen AG (Landerwerberin)

Personalbestand

Abteilung	Ende 2022		%	Ende 2021		%
Verwaltung (Gemeindehaus)	13	Vollzeit	1'300	14	Vollzeit	1'400
	22	Teilzeit	1'450	15	Teilzeit	1'070
	3	Lernende		3	Lernende	
Gemeindewerke	22	Vollzeit	2'200	20	Vollzeit	2'000
	6	Teilzeit	360	4	Teilzeit	240
	4	Lernende		4	Lernende	
Werkhof	6	Vollzeit	600	6	Vollzeit	600
	0	Teilzeit		0	Teilzeit	
	1	Lernender		1	Lernender	
Hauswartung	4	Vollzeit	400	4	Vollzeit	400
	4	Teilzeit	315	5	Teilzeit	365
Schwimmbad (ohne Saisonauhilfen)	2	Vollzeit	200	2	Vollzeit	200
Schule	10	Teilzeit	400	6	Teilzeit	365
Bibliothek	5	Teilzeit	75	5	Teilzeit	75
Total Stellen in %	102		7'300	89		6'715

Zu diesen Stellen hinzu kommen die Teilzeitpensen (teilweise Kleinstpensen) mit Anstellungsverträgen nach Obligationenrecht. Sie unterstehen nicht dem Personalreglement. Deshalb sind sie im Stellenplan nicht enthalten.

Ordentliche Einbürgerungsverfahren

Heimatstaat	Eingereicht		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen		Hängige		Sistierte	
	(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen
Deutschland	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Italien	2	4	0	0	0	0	3	5	0	0	0	0
Kosovo	3	10	0	0	0	0	3	11	2	7	0	0
Nordmazedonien	2	2	0	0	0	0	2	3	2	2	0	0
Schweden	2	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
Spanien	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Sri Lanka	3	3	1	1	0	0	0	0	3	2	0	0
Tschechische Republik	1	1	0	0	0	0	1	3	1	1	0	0
Türkei	1	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Gesamttotal	16	25	2	2	0	0	12	25	10	13	0	0

Einwohnerdienste	2022	2021
Identitätskartenanträge	344	319
Inventuramt		
Steuerinventare/ Erbrechtsinventare	45	48

Zivilstandsereignisse	2022	2021
Hausgeburten Einwohner	0	0
Eheschliessungen mit Brautleuten aus Villmergen	47	37
Verstorbene aus Villmergen	47	48

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Regionalpolizei

(Auszug aus dem Geschäftsbericht der Regionalpolizei)

Streben nach qualitativ hoher Ausbildung und Bürgernähe

Die Regionalpolizei Wohlen ist für die lokale Sicherheit in acht Gemeinden zuständig. Sie betreut 38'840 Einwohner (Vorjahr 38'172). Mit den über 900 Patrouillenfahrten im Jahr 2022 und dem stetigen Austausch mit den lokalen Behörden stellt sie sicher, dass die lokalen Sicherheitsbedürfnisse im Zentrum stehen. Eine bürgernahe Polizei mit einem hohen Ausbildungsstandard der Mitarbeitenden ist eine tägliche Bestrebung der Regionalpolizei. Die Wertschätzung der Bevölkerung und der Gemeinden ist das Resultat des täglichen Engagements des ganzen Teams.

Im administrativen Bereich muss wieder eine deutliche Tendenz nach oben festgestellt werden. Um die zahlreichen Aufträge und Anzeigen bearbeiten zu können, mussten andere Aufgaben vernachlässigt werden. Diverse Geschwindigkeitskontrollen konnten nicht durchgeführt werden. Dennoch konnten 13'793 (Vorjahr 14'001) Stunden für uniformierte Präsenz in den Gemeinden investiert werden.

Tätigkeiten

Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei bot die Regionalpolizei für Einsätze im gesamten Vertragsgebiet 2'120 (2'104) Mal auf.

Häufigste Einsätze (gesamtes Vertragsgebiet)	2022	2021
Verkehrsangelegenheiten	371	374
Streitigkeiten/Drohungen	131	139
Ruhestörungen	134	140
Häusliche Gewalt	129	109
Alaromeinsätze	59	72
Verdächtiges Verhalten	135	104
Hilfeleistungen	107	77
Unfug	60	49
Tiere (Tierschutzfälle, Findeltiere usw.)	149	156
Fahrende / Hausierer / Bettler	39	15
Verhaftungen/Festnahmen	17	29
Ausschreibungen im Fahndungsregister Ripol	36	35
Zuführungen zu Amtsstellen	353	287
Mietausweisungen	10	3
Total	1'730	1'589

Patrouillentätigkeit (gesamtes Vertragsgebiet)	2022	2021
Total	935	966

Strafanzeigen/Berichte (gesamtes Vertragsgebiet)	2022	2021
Anzeigen Strafgesetzbuch	397	235
FinZ/FuD/FuM*	14	21
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen diverse	343	207
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen nach OBV**	91	45
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen Radar***	194	315
Widerhandlungen gegen andere Gesetze	213	193
Berichte zuhanden diverser Amtsstellen	1'123	1'011
Total	2'375	2'027

* Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogeneinfluss, unter Medikamenteneinfluss.

** Nichtbezahlung der Ordnungsbusse, Umsetzung der Halterhaftung. Mit der Möglichkeit von Onlinezahlungen ist die Zahlungsmoral gestiegen.

*** Geschwindigkeitsübertretung im Anzeigebereich, Nichtbezahlung der Ordnungsbusse, Umsetzung der Halterhaftung.

Geschwindigkeitskontrollen*	2022	2021
Total Kontrollen	42	56
Gemessene Fahrzeuge	231'021	233'073
Total Übertretungen	6'810	4'259

*Villmergen mit Ortsteil Hilfikon

Verkehrserziehung

Die Regionalpolizei Wohlen unterrichtete in der Gemeinde Wohlen und den Vertragsgemeinden 2'461 (2'375) schulpflichtige Kinder.

536 Schüler der 3. Klasse konnten zu den Themen Verhaltensregeln als Verkehrsteilnehmer und Signalkunde geschult werden.

463 Schülerinnen und Schüler erhielten in vier theoretischen und praktischen Lektionen Unterricht im praktischen Fahrradfahren. Diese Ausbildung fand den Abschluss in der praktischen Fahrradprüfung im Verkehrsgarten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten zudem die Möglichkeit, in der Freizeit den Verkehrsgarten zu besuchen und sich von die Regionalpolizei beraten zu lassen. Trotz stetigem Üben und mehreren Versuchen fielen 35 Schüler durch. Bei einer Nachprüfung, die zwei Wochen später stattfand, waren es noch 11. Ihnen wurde geraten, einen Pro-Velo-Kurs zu besuchen.

Nach den Sommerferien fand mit der Aktion Schulbeginn der Unterricht der Kindergartenkinder statt. Mit dem Schwerpunkt «Warte, luege, lose, laufe» konnten total 912 Kinder dieser Stufe durch die Regionalpolizei für den Strassenverkehr sensibilisiert werden.

Vorschriften für elektrische Trendfahrzeuge erklärt

Im letzten Quartal erfolgte mit den 508 Erstklässlern ein Unterricht zum Thema «Sehen und gesehen werden» und Elektro-Trendfahrzeuge. Gerade im Bereich der Trendfahrzeuge stellt die Regionalpolizei fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen sehr mangelhaft bekannt sind; sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern.

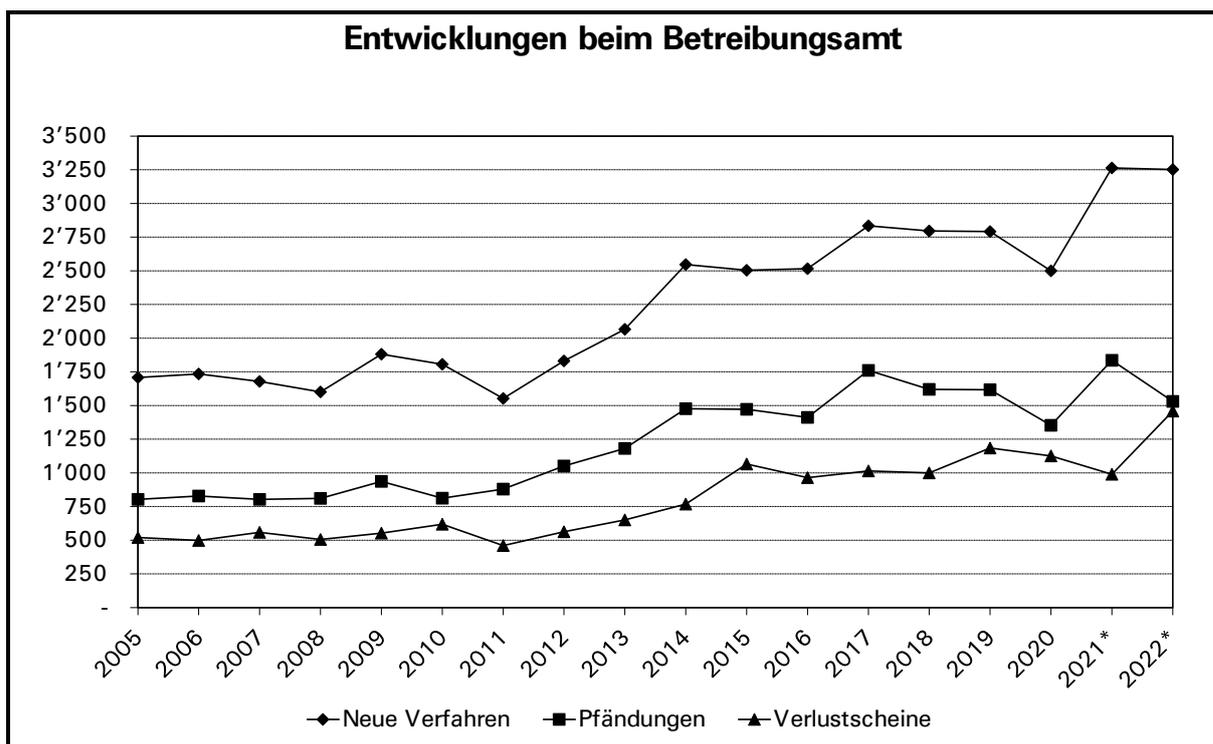
Der Fachbereich Jugendpolizei und Verkehrsinstruktion kümmert sich zudem um die Vernetzung mit Schulen und Jugendarbeit. Es werden Fachvorträge zu verschiedenen Themen an Schulen und Institutionen gehalten.

Im Bereich der Trendfahrzeuge (z. B. E-Scooter) hat die Regionalpolizei festgestellt, dass vielen Eltern und Kindern die gesetzlichen Bestimmungen nicht bekannt sind. Trotz intensiver Bemühungen der Schulen und Polizei und der medialen Aufklärung scheinen sich insbesondere die Eltern der Konsequenzen nicht bewusst zu sein. Für diese Fahrzeugkategorien ist ein Führerausweis der Kategorie M oder das Mindestalter von 16 Jahren erforderlich. Ansonsten werden Kinder und Eltern zur Anzeige gebracht.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahlen	2022	%	2021	%	2020	%	2019	%	2012	%
Schweizer	5'194	66	5'142	67	5'120	67	5'047	68	4'804	74
Ausländer	2'679	34	2'567	33	2'500	33	2'374	32	1'650	26
Total	7'873	100	7'709	100	7'620	100	7'421	100	6'454	100

Betreibungsamt



*Die Betreibungsämter Villmergen und Dintikon schlossen sich auf den 1. Dezember 2021 zum gemeinsamen Betreibungskreis «Betreibungsamt Villmergen» mit Sitz in Villmergen zusammen. Die Zahlen 2021 und 2022 stehen für das ganze Jahr des Betreibungsamts Villmergen und des Betreibungsamts Dintikon.

Im Jahr 2021 fällige Verlustscheine konnten mangels personeller Ressourcen erst im Jahr 2022 ausgestellt werden.

Feuerwehr

In der Regionalen Feuerwehr Rietenberg waren am 31. Dezember 2022 102 (103) Personen aktiv eingeteilt. Davon waren 68 (75) aus Villmergen, 25 (23) aus Dintikon und 9 (5) aus anderen Gemeinden. Das Feuerwehrkorps rückte zu 53 (63) Einsätzen aus. Die Einsätze erfolgten nicht nur wegen Bränden, sondern auch wegen Elementarereignissen sowie Öl- und Verkehrsunfällen. Wiederum waren auch störende Wespennester zu beseitigen.



Umgekippter Lastwagen / Foto: Feuerwehr Rietenberg

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Der Sicherheitsbeauftragte und der Werkmeister sowie die Hauswarte prüften alle öffentlichen Kinderspielplätze in regelmässigen Abständen. Die jährliche Spielplatzinspektion wurde wiederum zusammen mit einem externen Spielplatzexperten durchgeführt.



Neuer Spielplatz der Schulanlage Dorf / Foto: Gemeindekanzlei

Privater Sicherheitsdienst

Die Pampasus Sicherheitsdienst GmbH führte in den Schulanlagen der Gemeinde Villmergen sowie in der Sportanlage Badmatte an den Wochenenden wiederum übers ganze Jahr insgesamt 100 Kontrollgänge durch. Diese Kontrollgänge dienen dazu, nicht verschlossene Eingangstüren zu schliessen, brennende Lichter in den Räumlichkeiten zu löschen und Jugendliche vom Areal wegzuweisen, wenn diese sich ausserhalb der festgelegten Betriebszeiten dort aufhalten. In den Kontrollberichten fällt besonders das Littering auf. Es ist bedauerlich, dass viele Jugendliche den Abfall nicht mehr in den Kehrichtkübeln entsorgen, sondern diesen einfach bedenkenlos auf dem Boden liegen lassen.



Beispiele von Littering / Fotos: Pampus Sicherheitsdienst GmbH



Schmierereien / Fotos: Pampus Sicherheitsdienst GmbH



*Offene Türe, offener Stromanschlusskasten, Licht brennen lassen
Fotos: Pampasus Sicherheitsdienst GmbH*

Regionales Führungsorgan (RFO) Aargau Ost

(Auszug aus dem Rechenschaftsbericht RFO AGO)



Logo des Regionalen Führungsorgans Aargau Ost

Viel Stabsarbeit im Hintergrund

Pandemie

Die Situation war Anfang 2022 immer noch angespannt. Im Regionalen Führungsorgan (RFO) wurden in den Monaten Januar und Februar diverse Schulungen im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz und interne Ausbildungen im RFO storniert. Sitzungen und Absprachen fanden mehrheitlich digital statt. Die Zeit wurde genutzt, um diverse Einsatzprodukte voranzutreiben.

Sirenenprojekt «Sirenentest»

Da der Sirenentest im Jahr 2021 aufgrund der pandemischen Situation nur mittels Fernauslösung stattgefunden hatte, wurde im Jahr 2022 der Fokus auf die zusätzliche Handauslösung gelegt. In der Vorbereitung wurde festgestellt, dass die Verantwortlichkeiten, die Dokumente und die Abläufe veraltet waren. Es wurde zur Bereinigung eine Projektgruppe eingesetzt. Sie bestand aus RFO-Mitgliedern und Angehörigen der Zivilschutzorganisation. Die Zusammenarbeit verlief sehr gut. Die Verantwortlichen in den Gemeinden haben nun Zugriff auf die relevanten Informationen und die neu geschaffene Ausbildungsplattform.

Netzwerkanlass AEW-Flusskraftwerk Bremgarten

Die kantonale Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) und die Feuerwehr Bremgarten wurden im Sommer zusammen mit dem RFO in das Flusskraftwerk Bremgarten-Zufikon der AEW Energie AG eingeladen. Neben einer Besichtigung nutzte man den Anlass, um über die Hochwassersituation 2021 zu reflektieren und nötige Massnahmen daraus abzuleiten. Das Flusskraftwerk und das RFO haben nun einen direkten Einsatzchat in ihren elektronischen Führungsinstrumenten eingerichtet und ein Instrument zur gemeinsamen Berechnung der Abflussmengen eingebunden. Im Einsatzfall wird neu ebenfalls eine Verbindungsperson im Flusskraftwerk mit der dazugehörigen Funkverbindung positioniert.

Einsätze

Das RFO stand in keinem aktiven Einsatz, in welchem die Führungsanlage in Fislisbach in Betrieb genommen wurde. Dennoch war das Jahr geprägt von vielen Stunden Aktionsplanungsprozessen (Stabsarbeit im Hintergrund), welche aus der Tagesstruktur heraus geleistet wurde. Der Milizstab war dadurch gefordert.

Ukraine-Krieg Februar – unbekannt

Das RFO war in Sachen Information und Kommunikation mit dem Kanton eingebunden. Zu Beginn erhielt das RFO zahlreiche Anfragen zum Thema «Schutzräume», welche mit der Zivilschutzorganisation beantwortet wurden. Der Kanton informierte ab März auf seiner Webseite mit Antworten auf besonders häufig gestellte Fragen (FAQ). Dadurch reduzierte sich der Aufwand.

In Bezug auf die Flüchtlingsbewegung arbeitete der Stab diverse Problemerkassungen und Lagebeurteilungspapiere aus. Der Kanton informierte Anfang März darüber, dass er mit den kantonalen Sozialdiensten die Unterbringung der Schutzsuchenden koordiniere. Ab diesem Zeitpunkt bestand der Auftrag, zu beraten und nötigenfalls koordinierend zu unterstützen.

Energiemangellage September- unbekannt

Die AMB bot die RFO zum obligatorischen Energiemangellagerapport am 24. August 2022 auf. Das RFO erhielt daraufhin mehrere Aufträge. Der Sensibilisierungsauftrag wurde mittels einer Informationsveranstaltung «Energiemangellage» abgeschlossen. Das RFO erstellte im Vorfeld ihre Problemerkassung und die Lagebeurteilung. Im Dokumentenraum wurden den Gemeinden alle Unterlagen zur Verfügung gestellt. Im Monat November erhielt der Stab diverse Aufträge und Anfragen zur Klärung. Die Ergebnisse wurden ebenfalls im Dokumentenraum hinterlegt. Der Kanton hat die Idee des Dokumentenraums ebenfalls aufgenommen und arbeitet eine mögliche Lösung für alle Gemeinden des Kantons Aargau aus.

Kantonale Rapporte

Der Kanton lud die Chefs RFO viermal zu Rapporten ein. Er bindet die RFO eng in seine Konzepte ein und lässt diese an der Erarbeitung partizipieren.

Kantonale Ausbildung

Mit 181 Stunden externer Ausbildungszeit konnten wir die Ausbildungskurse der AMB mit unseren neuen Stabsmitgliedern besuchen. Viele Kurse wurden wegen der Pandemielage 2021 in das Jahr 2022 verschoben.

Arbeitsaufwand	Stunden
Kantonale Ausbildungen	181
Einsatz- und Übungsstunden	294
Kernstabssitzungen	122
Total	597

Zivilschutzorganisation Aargau Ost (ZSO AGO)

(Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Kommandos ZSO Aargau Ost)

Höhen und Tiefen

Ein bewegendes Jahr 2022 begleitete die Zivilschutzorganisation Aargau Ost. Erfreuliche Augenblicke, aber auch sehr traurige Momente gestalteten das Jahr mit.

Corona-Situation

Auf Anordnung des Kantons wurden bis Ende März 2022 Wiederholungskurse weitgehend ausgesetzt bzw. abgesagt (Omikron-Welle). Folgende Wiederholungskurse und Einsätze konnten bis Ende März 2022 trotzdem durchgeführt werden:

- Reusslauf, Auf- und Abbau, Bremgarten (Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft)
- Zweimal Weihnachten im Auftrag des Schweizerischen Roten Kreuzes im ganzen Kanton Aargau (Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft)
- Zweieinhalbtägiger Kadervorkurs «Manitou» (Rekognoszierung für die Unterstützungsaufträge der Gemeinden)

Systemrelevante Wiederholungskurse

Systemrelevante Dienstanlässe (Material- und Anlagewartungen sowie IT-Wartungsarbeiten) konnten unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden. So konnten während 11 Tagen die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen erfolgen. Die Einsatzfähigkeit der Zivilschutzorganisation war auch während der Corona-Zeit jederzeit gewährleistet.

Regulärer Dienstbetrieb

Per 1. April 2022 wurden die Corona-Massnahmen aufgehoben und der reguläre Dienstbetrieb mit Wiederholungskursen wieder aufgenommen.

Wo befindet sich mein Schutzraumplatz?

Schutzraumkontrolle

Die periodische Schutzraumkontrolle (PSK) wurde im April während mehrerer Tage im gesamten Verbandsgebiet durchgeführt. Das Thema Schutzraumkontrolle hatte speziell im Jahr 2022 für einen Grossteil der Bevölkerung eine besondere Bedeutung. Viele Anfragen erreichten die Zivilschutzstelle, wo sich der nächste Schutzraum für einen durch den Bundesrat angeordneten Schutzraumbezug befindet etc. Im Jahr 2022 wurden durch die ZSO AGO 650 Schutzräume mit insgesamt 11'939 Schutzplätzen im gesamten Einsatzgebiet kontrolliert. 68 Schutzräume weisen Mängel auf, welche die Eigentümer beheben müssen.

Wiederholungskurse / Ausbildungslehrgänge

In den Wiederholungskursen der Betreuer-Formation wurden im Mai und September am ersten Kurstag alle Teilnehmenden erneut in lebensrettenden Sofortmassnahmen geschult (BLS-AED-Reanimationslehrgang). Die ausgebildeten Betreuer-Zivilschutzangehörigen konnten in verschiedenen Alters- und Pflegeeinrichtungen wertvolle Unterstützung anbieten.



Unterstützung in Alters- und Pflegeeinrichtungen / Foto: ZSO AGO

Verbundübungen

Die grosse Verbundübung «Strong» fand im Juni während rund 2 Wochen auf dem Militärgelände Stägerhau statt; und zwar mit allen Formationen aus der Zivilschutzorganisation Aargau Ost. Insgesamt waren während dieser Einsatzübung rund 250 Zivilschutzangehörige involviert.



Verbundübung «Strong» / Foto: ZSO AGO

Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)

Auch im Jahr 2022 durfte die ZSO AGO verschiedene Anlässe mit ihrem Personal unterstützen. Gleich zu Beginn des Jahres war eine kleine Delegation für das Skirennen am Lauberhorn beauftragt. Weitere Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) unterstützten den Auf- und Abbau der Infrastruktur für das Motocross Wohlen, den Musiktag in Niederwil und den traditionellen Weihnachts- und Christchindlimärt in Bremgarten.

Trauriger Abschied

In der «Zehnteschüür» in Oberrohrdorf musste von unserem Bataillons-Kommandanten Beat Herzog für immer Abschied genommen werden. Er hatte uns nach längerer Krankheit Anfang Juni verlassen. Unter grosser Anteilnahme verschiedener Zivilschutzorganisationen wurde er am 20. Juni 2022 in andachtsvollem Rahmen verabschiedet.

Einsatz in den Verbandsgemeinden

Im Jahr 2022 durften wiederum Unterstützungsaufträge in den Gemeinden erfüllt werden. So konnten auf Wanderwegen neue Brücken gebaut, Fuss- und Gehwege saniert sowie Wald- und Forstarbeiten ausgeführt werden. Für die eingesetzten Zivilschutzangehörigen immer eine schöne und wertschätzende Aufgabe. Können doch Einsatzgeräte des Zivilschutzes eingesetzt werden und erfreuen sich die AdZS (Angehörigen des Zivilschutzes) am Ende der Woche an ihrem mitgestalteten Resultat.



Einsatz in einer Verbandsgemeinde / Foto: ZSO AGO

Neuer Bataillonskommandant

Nach dem traurigen Verlust des Bataillons-Kommandanten musste eine Nachfolgereglung für die Zivilschutzorganisation organisiert werden. Der Vorstand der ZSO AGO suchte zusammen mit dem Kommando intensiv nach einem neuen Bataillons-Kommandanten und fand ihn denn auch in der Person von Sandro

Magistretti. Sandro Magistretti trat die Funktion als neuer Bataillons-Kommandant am 1. Februar 2023 an.

Zahlen und Fakten

Die Schutzdienstpflichtigen der ZSO Aargau Ost leisteten folgende Dienstage:

Dienststart	Dienstage
Grundausbildung	385
Kaderausbildung/Weiterbildung	187
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft kantonale	328
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft eidgenössisch	49
Wiederholungskurse	2'909
Total Dienstage	3'858

Bildung

Schule Villmergen – geprüft und für überdurchschnittlich gut befunden

Personelles

An der Schule Villmergen arbeiteten und unterrichteten per Ende Berichtsjahr rund 125 Personen mit unterschiedlichen Funktionen und Pensengrößen.

Wie jedes Jahr durften wir zu Beginn des neuen Schuljahres 2022/23 einige neue Lehrpersonen begrüßen. Mit Ausnahme einer logopädischen Stelle konnten alle Stellen mit adäquat ausgebildeten oder sich in Ausbildung befindlichen Mitarbeitenden besetzt werden. Wir sind froh, dass die Schule Villmergen nach wie vor als attraktiver Arbeitsort wahrgenommen wird.

Die folgenden Mutationen des Lehrkörpers sind 2022 erfolgt:

Anna Hegi-Koch, Renate Meyer, Ursula Späni (Kindergarten), Milena Loffredo, Esther Mettler, Tanja Pilgrim, Myriam Riesen, Corinne Voellmin (Unterstufe), Conny Garcia, Anja Schwegler, Lotti Sinha (Mittelstufe), Joe Kottmann (Oberstufe) sowie Anita Lüthi, Maria Milluzzo, Katrin Christen, Roland Vogel, Silke Hangartner, Leander Läufer (Assistenzpersonen) verliessen die Schule Villmergen.

Sonja Etterlin, Vivian Hansen (Kindergarten), Yvette Sturzenegger (Unterstufe), Tatiana Gerber, Nicole Härdi, Dominik Wernli (Mittelstufe), Tatiana Filonenko, Mattheus Lewandowski, Jens Schulte (Oberstufe) sowie Jolanda Herzog, Sarah Haller, Sabina La Rocca und Petra Schibli (Assistenzpersonen) traten neu in den Schuldienst ein.

Digitalisierung – die Schule Villmergen ist bereit

Das in den Vorjahren erarbeitete Informatikkonzept der Schule Villmergen konnte 2022 erfolgreich umgesetzt werden. Dieses gliederte sich in die drei grossen Teilprojekte «Erneuerung Netzwerk» (LAN/WLAN), «Neue Geräte für Mitarbeitende und Schülerinnen und Schüler» sowie «Neue Visualisierungslösung».

Die Beschaffung war geprägt durch die aktuellen Lieferengpässe auf Grund der geopolitischen Lage. Insbesondere die Erneuerung des schulischen Netzwerks (LAN/WLAN) bereitete Kopfzerbrechen.

Dank dem neuen, äusserst schulerfahrenen Partner (Letec-IT) und dem grossen Engagement und Flexibilität aller Beteiligten konnte die Umsetzung erfolgreich abgeschlossen werden. Die Infrastruktur ist in Betrieb und wird intensiv genutzt.

Schulfest 2022

Das Schulfest der Schule Villmergen findet alle acht Jahre alternierend zum grossen Jugendfest statt. Im Gegensatz zum Jugendfest ist es ein rein schulinernes Fest. Im September 2022 fand es zum dritten Mal statt. Über eintausendeinhundert Menschen – Kinder, Lehrpersonen und Begleitpersonen – waren auf dem Festareal unterwegs, welches sich vom Kindergarten Bündten über das Schulhaus Hof bis zur Festwiese beim Schulhaus Mühlematten erstreckte. Die Feuerwehr und die Samariter sorgten für die Sicherheit aller. Die Kinder erwar-

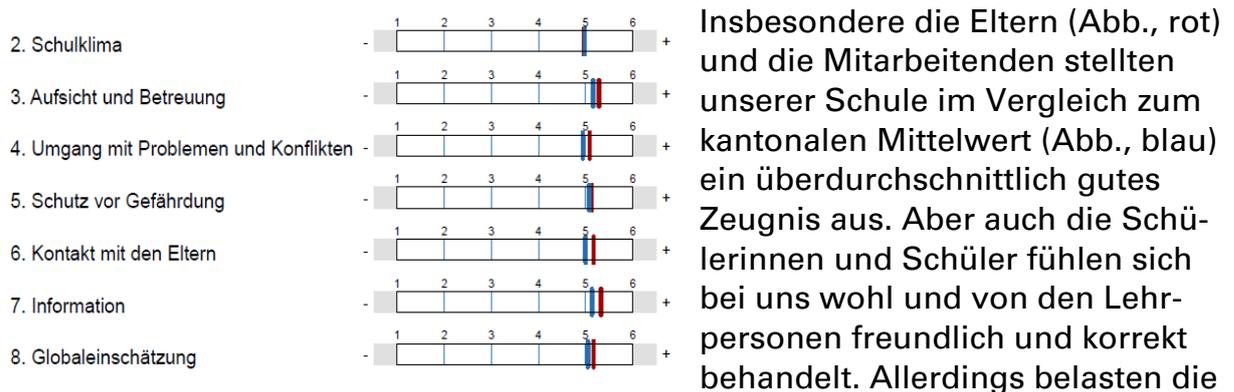
tete ein tolles und vielfältiges Programm mit Spiel und Spass – über fünfzig Attraktionen standen bereit. Im Zirkuszelt fanden vier altersgerechte Aufführungen statt und am Abend erklangen laute Discoklänge.



Das Zirkuszelt bildete das Festzentrum – bis spät in die Nacht. / Foto: Gesamtschulleitung

Kantonale Qualitätskontrolle

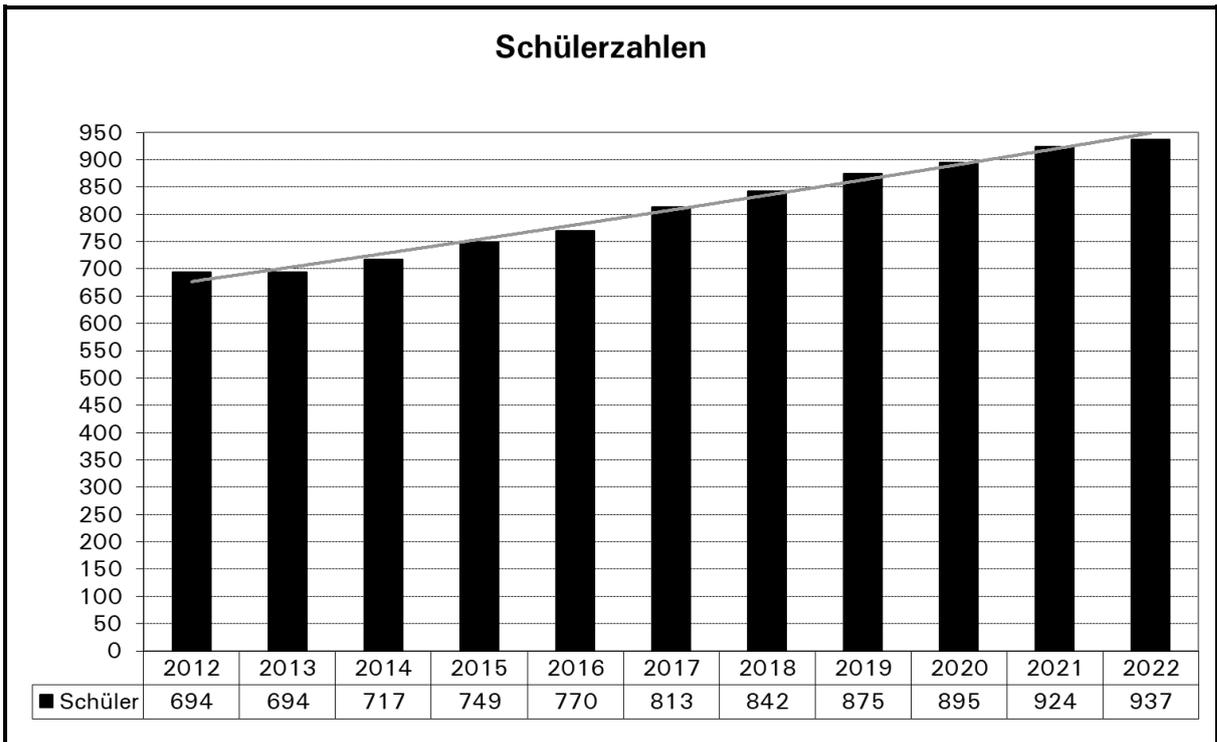
Im Frühling wurde die Schule Villmergen durch die Schulaufsicht einer Qualitätskontrolle unterzogen. Dabei wurden mittels Befragung und Dokumenteneinsicht die Erfüllung der Qualitätsansprüche sowie die Einhaltung der kantonalen Vorgaben geprüft. Für diese Prüfung wurden alle Erziehungsberechtigten, die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse sowie alle Mitarbeitenden befragt. Wie bereits bei der externen Evaluation 2015 erfüllt die Schule Villmergen alle Bereiche – die Ampeln stehen weiterhin auf Grün.



vielen Streitigkeiten untereinander das Schulklima. Hier machen sich sicher die grossen Schülerzahlen auf engem Raum – insbesondere beim Schulhaus Mühlematten – deutlich bemerkbar. Der Gemeinderat und die Schulleitungskonferenz zeigen sich über die positiven Resultate sehr erfreut. Sie belegen eindrücklich, dass unsere Schule auf gutem Wege ist.

Entwicklung der Schülerzahlen

Mit rund 950 Schülerinnen und Schülern verteilt auf 46 Abteilungen startete die Schule Villmergen im August 2022 ins neue Schuljahr. Die Klassengrössen sind überdurchschnittlich gross. Sie erreichten teils die zulässigen Höchstwerte. Auf Grund des deutlichen Schulraummangels können aktuell keine zusätzlichen Klassen eröffnet werden, auch wenn dies Sinn machen würde und die vom Kanton gesprochenen Schulressourcen dies ermöglichen würden. Der Schulraummangel wird immer deutlicher. Die Ergebnisse der vertieften Schulraumplanung sind daher für die Zukunft der Schule Villmergen von zentraler Bedeutung.



Entwicklung der Schülerzahlen von 2012 bis 2022

Dank

Einmal mehr möchte ich mich im Namen aller Mitarbeitenden und der Schülerinnen und Schüler bei der Villmerger Bevölkerung und dem Gemeinderat für das spürbare Wohlwollen und das grosse Vertrauen herzlich bedanken.

Iso Kalchofner, Gesamtschulleiter

Schülerzahlen

Schüler zu Beginn des Schuljahres 2022/23 (2021/22)

	Total
Kindergarten	184 (185)
Unterstufe	186 (176)
Mittelstufe	342 (340)
Oberstufe	225 (223)
Gesamtschülerzahl	937 (924)

Auswärtige Schüler in Villmergen (in der Gesamtschülerzahl inbegriffen)

	2022/23	2021/22
Dintikon	49	(50)
Dottikon	0	(0)
Sarmenstorf	1	(1)
Wohlen	0	(0)
Total	50	(51)

Schüler von Villmergen, die auswärtige Schulen besuchen

	21/22	20/21
Primarschule	0	1
Realschule	2	2
Sekundarschule	0	0
Bezirksschule	84	81
Integrationsklasse	5	8
Berufswahlschule	1	0
Total	92	92

Schulliegenschaften

Schulanlage Hof

Photovoltaikanlage auf dem Gebäudeteil 1992

Im Sommer 2022 konnte auf den in den Vorjahren sanierten Flachdächern eine Photovoltaikanlage erstellt werden. Die Anlage mit einer Gesamtfläche von 337 m² ist auf dem Flachdach des Gebäudeteils 1992 und auf dem Flachdach der Aula realisiert worden und hat eine Leistung von insgesamt 63.14 kWp (maximale Leistung). Mit der Realisierung der Photovoltaikanlage der Einwohnergemeinde Villmergen konnte ein wichtiger Schritt in Richtung erneuerbarer Energien getan werden. Weitere Projekte sollen in den nächsten Jahren folgen.



Photovoltaikanlage der Schulanlage Hof / Foto: Bauverwaltung

Sanierung Schulzimmer Gebäudeteil 1980 – Teil 2

Im Sommer 2022 wurden weitere Schulzimmer im Gebäudeteil 1980 saniert. Die Decken, die Böden, die Schrankfronten sowie die Wandschränke der Lehrpersonen wurden ersetzt. Zudem konnte die Gebäudeautomation der Schulanlage (Fenster, Storen, Licht, Messung Luftqualität) in den beiden Schulzimmern erweitert werden. Für das Lehrpersonal und die Schüler(innen) konnte ein grosser Mehrwert generiert werden. Die Schulzimmer sind nun auf dem Stand der heutigen Technik. Die Zimmersanierungen im Gebäudeteil 1980 konnten somit abgeschlossen werden. Mit dem an der Gemeindeversammlung vom November 2022 genehmigten Verpflichtungskredit folgen in den nächsten Jahren die Schulzimmersanierungen der Gebäudeteile 1968 und 1992.



Sanierung Schulzimmer Gebäudeteil 1980 – Teil 2 / Foto: Bauverwaltung

Sanierung Flachdach Garderobe der Sporthalle und Erstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Im Sommer 2022 wurde das Flachdach der Garderoben der Sporthalle saniert. Dabei konnten die Schwachstellen behandelt und die energetischen Werte verbessert werden. Zudem wurden die für den Unterhalt notwendigen Absturzsicherungen überprüft und/oder ergänzt. Gleichzeitig konnte auf dem sanierten Flachdach eine Luft/Wasser-Wärmepumpe realisiert werden. Die Wärmepumpe dient der Entlastung der bestehenden Heizung der Schulanlage Hof und wird für die komplette Sporthalle inklusive Warmwasseraufbereitung verwendet. Zudem kann die Wärmepumpe je nach Witterung über die neu erstellte Photovoltaikanlage betrieben werden.

Schulanlage Dorf

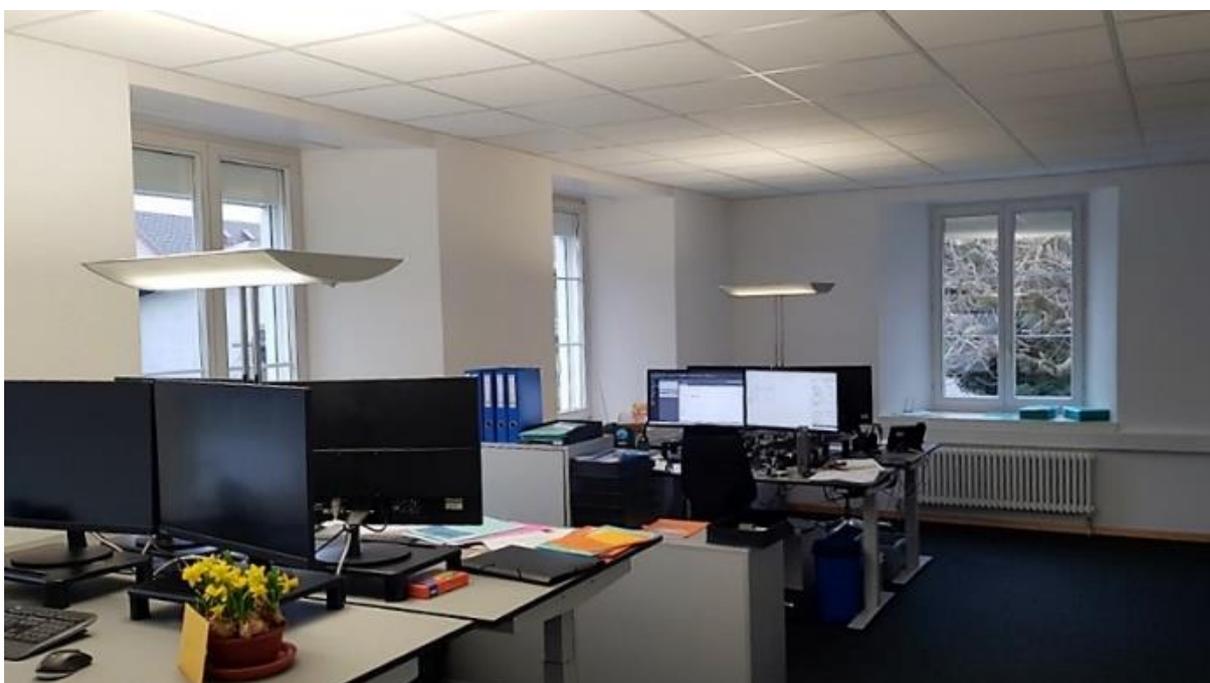
Kinderspielplatz

Mit dem Abschluss der Arbeiten bei der Überbauung «Am Dorfplatz», ehemals Ochsen-Rössli, konnte ebenfalls der Spielplatz der Schulanlage Dorf, welcher während der Bauzeit als Umschlag- und Lagerplatz gedient hatte, erneuert und fertiggestellt werden. Die Schulkinder der Schulanlage Dorf dürfen sich seit dem Sommer 2022 am neuen, zusätzlichen und innovativen Spielplatz erfreuen. Dieser ist während der Schulzeit ausschliesslich der Schulanlage Dorf zugewiesen.

Gemeindehaus Villmergen

Umbauarbeiten Erdgeschoss Gemeindehaus – Neuorganisation Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD)

Die Regionalpolizei Wohlen gab ihren Villmerger Aussenposten im Erdgeschoss des Altbaus der Gemeindeverwaltung Villmergen auf. Der frei gewordene Raum wurde entsprechend den Bedürfnissen des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes Villmergen (KESD) umgebaut. So konnte der KESD Villmergen seine Arbeit in der Gemeindeverwaltung Villmergen am 1. Juli 2022 aufnehmen. Die Büroräumlichkeiten beinhalten insgesamt fünf Arbeitsplätze, ein Sitzungszimmer und ein separates Büro für die Abteilungsleitung. Das Büro des Gemeindeammanns wurde für die Grundrissoptimierung von der Süd- auf die Nordseite des Gebäudeteils verschoben.



Büro des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes Villmergen / Foto: Bauverwaltung

Umbau Betriebsamt (zusätzliches Büro Abteilungsleitung und Schalter)

Die Schalteranlage des Betriebsamtes wurde bis im Sommer 2022 um einen weiteren Schalter erweitert. Die Bedienung der Kundschaft konnte so optimiert werden. Zudem wurde wegen Anpassungen der Stellen der Mitarbeitenden der Abteilung ein separates Büro für die Abteilungsleitung angegliedert. Dieses konnte mit einer Grundrissoptimierung zur bestehenden Arbeitsfläche des Betriebsamtes hinzugefügt werden.

Ehemaliges Gemeindehaus und Feuerwehrlokal Hilfikon

Fassadenanstrich ehemaliges Gemeindehaus und Feuerwehrlokal Hilfikon

Im Sommer 2022 erhielten das ehemalige Gemeindehaus (Baujahr 1981) und das ehemalige Feuerwehrlokal (Baujahr 1989) in Hilfikon einen neuen Anstrich. Die beiden Gebäude glänzen neu in weisser Farbe. Die Holzverkleidungen wurden ebenfalls neu gestrichen bzw. neu lasiert.

Schulhaus Hilfikon

Turnhalle Schulhaus Hilfikon

Anfang Juni 2022 hinterliess leider ein grösseres Gewitter Spuren am Schulhaus Hilfikon. Die Turnhalle wurde überschwemmt, sodass die Feuerwehr Rietenberg ausrücken musste, um das zentimeterhoch stehende Wasser in der Turnhalle abzupumpen. Der Schaden war so gross, dass der komplette Boden inklusive Unterlagsboden ersetzt werden musste. Seit Ende November 2022 kann die Turnhalle wieder benützt werden.

Kultur, Sport und Freizeit

Dorfbibliothek

Die Dorfbibliothek Villmergen ist eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek. Sie steht allen Personen zur Benutzung offen. Am 17. Februar fielen die Massnahmen des Bundes betreffend Covid. Die Bibliothek konnte wieder normal geöffnet werden und das Publikum hatte wieder uneingeschränkt Zutritt.

Der Jugendbereich erhielt Anfang Jahr ein tolles von Silvan Liegl gestaltetes Graffiti.



Graffiti, gestaltet von Silvan Liegl Foto: Dorfbibliothek

Bibliotheken sind nicht nur Ausleihstationen von Medien, sondern auch Begegnungsorte. Folgende Veranstaltungen fanden in der Dorfbibliothek statt:

Vorträge

- Auf ein Wort
 - «Depressionen können uns alle treffen»
 - «Mobbing hat viele Gesichter»
 - «Die Probleme der Wohlstandsgesellschaft»
- «Wenn lesen & sehen schwierig wird»

Anlässe

- Flohmarkt
- Bücherfrühling
- Lesung mit Blanca Imboden
- Mit 4 Ohren kommunizieren
- Bibliothekseinführung Kindergarten (9 Klassen)
- Wettbewerb Bookstar
- Panini-Tauschbörse
- Bücherherbst
- Verslimorgen «Reim und Spiel» (9 Veranstaltungen)
- Geschichtenstunden im November (5 Nachmittage)
- Loosli's Puppentheater «Rumpelstilzchen» (im Saal des Kirchgemeindehauses)

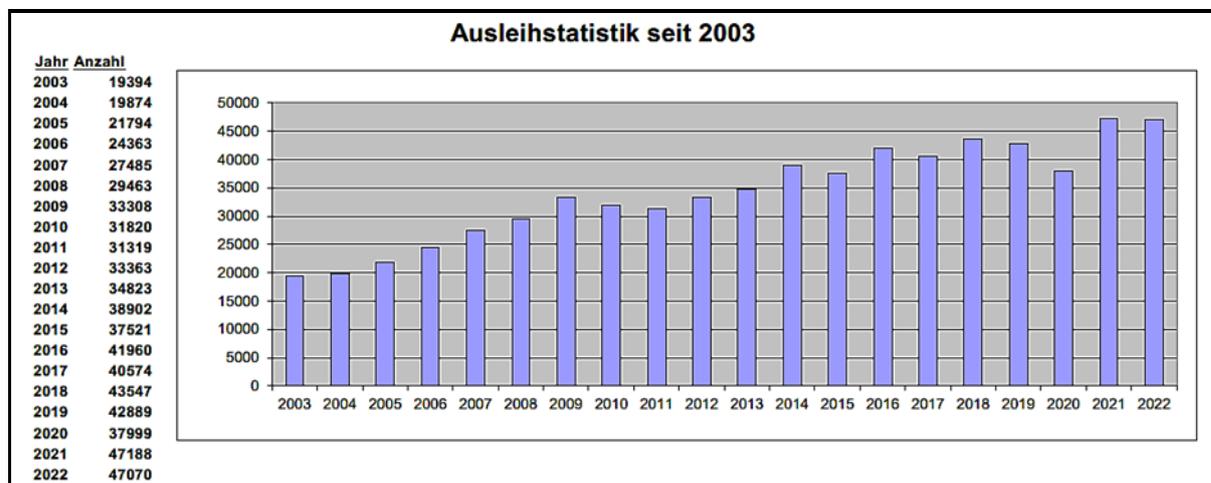
– Weihnachtsgeschichten (3 Nachmittage)

Medienbestand	2022	Umschlag	Ausleihen
Belletristik Erwachsene	1'957	2.51	4'918
Belletristik Kinder/Jugend	5'009	3.85	19'260
CDs	190	1.87	355
Comics	1'116	4.80	5'359
DVD-Videos	292	4.96	1'447
Hörbücher	1'047	4.23	4'433
Hörfiguren (Tonies)	159	8.29	1'318
Kassetten	190	0.81	154
Sachbücher Erwachsene	831	1.13	939
Sachbücher Kinder/Jugend	1'176	3.98	4'681
Zeitschriften	588	1.58	927
Total	12'555	3.46	43'791

Ausgeschiedene Medien: 1'431

Der Medienbestand sollte 3,5 Mal im Jahr umgeschlagen werden.

Die guten Ausleihzahlen verdanken wir vor allem den Lehrpersonen, die mit ihren Schulklassen regelmässig unsere Bibliothek besuchen und unser Angebot nützen. Zudem dürfen wir auf eine treue erwachsene Kundschaft zählen.



Fotokommission

Die Fotokommission hielt zwei Sitzungen ab. Corona verschwand im Jahr 2022 dank der guten medizinischen Versorgung etwas aus den Schlagzeilen. Der Krieg in der Ukraine und der Klimawandel mit all seinen Folgen wurde immer mehr zum Thema.

Anfragen von Privatpersonen und Arbeitsgruppen, die sich mit kulturellen Themen (Wortkiste usw.) in der Gemeinde beschäftigten, konnte die Fotokommission beantworten und Bildmaterial zur Verfügung stellen.

Bildmaterial für die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Villmergen wurde von uns zusammengetragen und im Gemeindehaus präsentiert.

Dani Steimen generierte den QR-Code für den Direkt-Link auf die Fotosammlung der Gemeindehomepage.



Direkt-Link zu den Fotos:

<https://fotokommissionvillmergen.ch/library/index/files>

Die erste Sitzung der Fotokommission wurde am 23. April 2022 im Rahmen eines Workshops auf Schloss Wildegg abgehalten, der sich mit dem Umgang und Erhalt „audiovisueller Dokumente“ beschäftigte (Anlass der Aargauer Museen und Sammlungen, durchgeführt von www.memoriav.ch).

Ein weiteres Thema ist der Persönlichkeitsschutz beim Veröffentlichen von Bildmaterial auf der Homepage Villmergen. Dem werden wir in Zukunft noch mehr Beachtung schenken. Wie üblich wurde einiges im Dorf mit der Digitalkamera aufgezeichnet. Dorfansichten, Überbauungen, Veränderungen an der Infrastruktur usw. Herzlichen Dank dem Team für den Einsatz!



Workshop der Fotokommission / Foto: Fotokommission

Fotokommission
Oscar Schmidli, Präsident

Schwimmbad

Die Schwimmbadsaison dauerte 139 Tage (141); und zwar vom 1. Mai bis am 17. September 2022. Im Schwimmbad wurden insgesamt 52'877 (33'686) oder pro Tag durchschnittlich 380 (239) Besucher gezählt. In Klammern sind die Angaben des Vorjahres aufgeführt.

Gesundheit

Pilzkontrolle

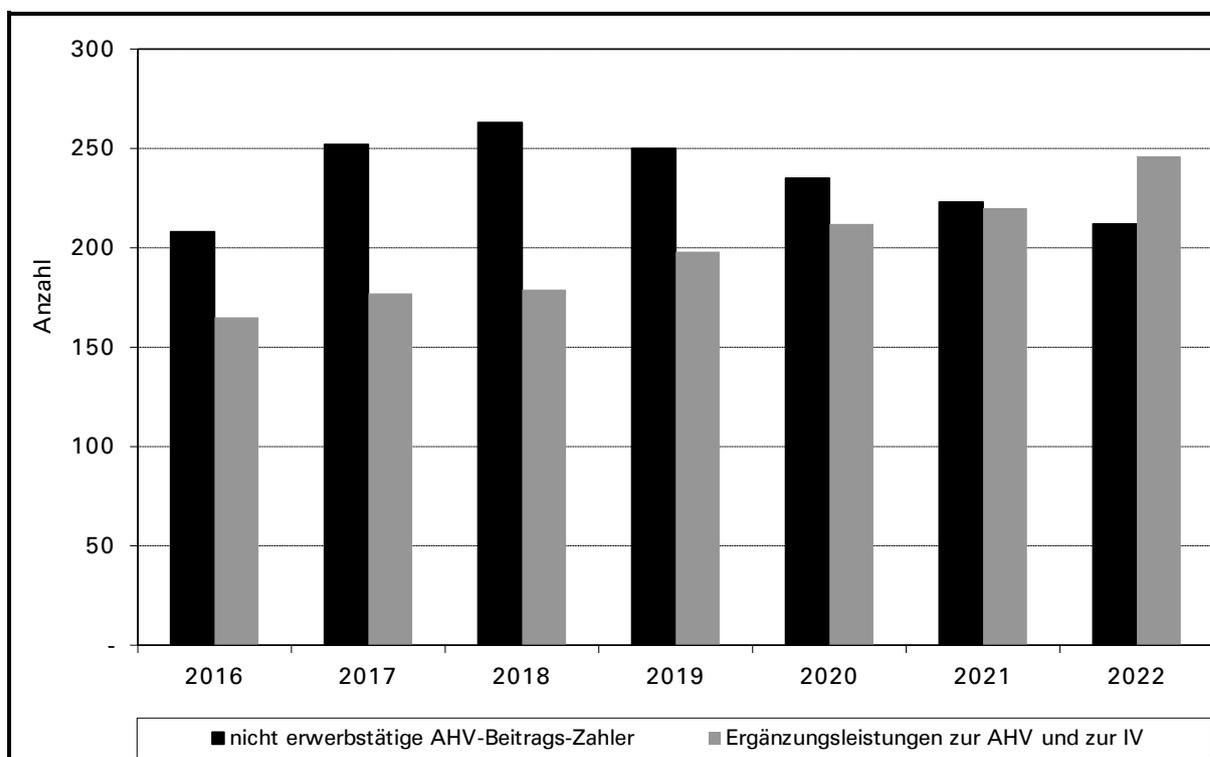
Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler blicken auf ein gutes Jahr zurück.

Pilzkontrolleur Marcel Michel, Hägglingen, bestimmte mit 29 (11) Kontrollen 47,1 kg (21,1 kg) Pilze. Von diesen waren 34,5 kg (19,3 kg) Speisepilze, 11,5 kg (1,4 kg) ungeniessbar und 1,1 kg (0,4 kg) giftig. Vor dem Verzehr eines tödlich giftigen Pilzes musste Herr Michel glücklicherweise niemand bewahren.

Monika Senn Müller, Stellvertreterin des Pilzkontrolleurs, wohnhaft in Mosen LU, bestimmte die Pilze von Sammlerinnen und Sammlern der Gemeinden Villmergen, Büttikon und Uezwil. Sie begutachtete anlässlich von 55 (19) Kontrollen insgesamt 56,1 kg (23,8 kg). Davon durfte Monika Senn Müller 39,2 kg (18,8 kg) wohlschmeckende Pilze zum Verzehr freigeben. Sie erkannte aber auch ungeniessbare Exemplare. Total 15,6 kg (4,6 kg) musste sie aussortieren. Davon waren 1,3 kg tödlich giftig.

Soziale Sicherheit

Gemeindezweigstelle SVA



Jugendkommission

Allgemeine Übersicht

Start in ein neues Jahr mit einem neuen Gemeinderat, Daniel Füglistaler, in der Runde. Erstes Diskussions-Projekt waren die selbstverwalteten Jugendräume, welche uns der Verein für Jugend und Freizeit (VJF), Wohlen, vorstellte. Dieses wurde im Laufe des Jahres aus logistischen und personellen Gründen zurückgestellt. Zur Legislatur-Ausrichtung ist entschieden worden, dass wir vermehrt auch Sitzungen ohne VJF abhalten wollen, um gedanklich weiterführende Themen der Jugend in der Gemeinde wahrnehmen zu können. Erste Gedanken sind: runder Tisch mit verschiedenen Akteuren und ein Jugendparlament fürs 2023 aufgleisen. Ebenfalls standen Alkoholtestkäufe auf der Traktandenliste. Mit dem neuen Jugendtreff-Team kamen auch neue Gedanken und ein softer Restart in den Treff. Im Herbst stiegen die Besucherzahlen rasant und die Öffnungszeiten mussten aus personellen und Sicherheits-Gründen reduziert werden. Dies beschäftigte die Kommission, was zur Folge hatte, dass die Planung für den runden Tisch zurückgestellt werden musste. Schlussendlich wurde auch das (Projekt) Jugendparlament ins 2024 geschoben; zugunsten eines Projekts zur möglichen Personalanpassung im Jugendtreff. Dazu verweisen wir auf unsere Protokolle und entsprechenden Berichte des VJF.

Termine

Geplant waren 5 Sitzungen (16.02. / 04.05. / 08.06./ 07.09. / 07.12.) Durchgeführt wurden deren 4, da die September-Sitzung abgesagt wurde.

Beschlüsse

Folgende Beschlüsse resultierten aus den Sitzungen:

- runder Tisch Q1-2 2023 → NEU 2024
- Jugendparlament Q3-4 2023 → NEU 2024

Geplante Aussicht auf 2023

Für 2023 wurde Folgendes geplant:

- Evaluation einer Stellenprozentenerhöhung im Jugendtreff
- Wiederaufnahme der verschobenen Projekte

Jugendkommission Villmergen
Markus Weibel, Präsident

Kommission 60+

Es war, um es gleich an den Anfang zu stellen, ein arbeitsreiches Jahr in einer Gruppe, die gut und engagiert zusammen unterwegs war.

Zusammensetzung der Kommission

Auf Ende des Jahres 2021 trat Esther Hupfer aus der Kommission zurück, an ihrer Stelle konnte Irene Meier als neues Mitglied gewonnen werden. Josef Würsch, unser Vizepräsident, gab seine Aufgabe als Delegierter des Gemeinderats an Daniel Füglistaler weiter. Dieser Wechsel führte dazu, dass die Kommission keinen Vize mehr hatte und die administrativen Aufgaben nicht mehr abgedeckt waren. Es riss sich wirklich niemand um den Job, die Protokolle zu verfassen. Auch Listen usw., die Josef so nebenbei auch noch erarbeitet hatte, blieben schlussendlich beim Präsidenten hängen und eine Menge Kommissionswissen ging verloren.

Im Verlaufe des Sommers wurde ein Aufruf zur personellen Verstärkung der Kommission in «Am Rietenberg» veröffentlicht. Mehrere Interessentinnen und Interessenten nahmen mit dem Präsidenten Kontakt auf. Arnold Leuthold und Brigitta Illner wurden an eine Sitzung eingeladen, damit sie die Kommissionsarbeit aus der Nähe erleben konnten. Beide sagten erfreulicherweise für eine Mitarbeit zu. Arnold Leuthold wurde Ende Jahr vom Gemeinderat als Kommissionsmitglied gewählt, Brigitta Illner trat aufgrund eines zusätzlichen Arbeitspensums so schnell von der Aufgabe zurück, wie sie sich dafür gemeldet hatte. So sah die Aufgabenverteilung der Kommission schliesslich aus:

- Claudio Fischer: Präsident
- Arnold Leuthold: Vizepräsident
- Irene Meier, Mitglied
- Gunther Orschel: Öffentlichkeitsarbeit/Wägwiiser
- Rita Stöckli: Vernetzung und Unterstützung im Dorf, Avanti 60+
- Daniel Füglistaler: Delegierter des Gemeinderats

Nicht alle vorgesehenen Aufgaben konnten jedoch bis Ende Jahr zur Zufriedenheit aller verteilt werden.

Aktivitäten/Anlässe 2022

Die 4. Auflage des Forums für Altersfragen konnte glücklicherweise nach den coronabedingten Ausfällen von 2020 und 2021 durchgeführt werden. «Einsamkeit im Alter» wurde als Thema gewählt. Ein interessanter Abend und historisch in dem Sinne, dass Daniel Füglistaler seine erste Grussbotschaft als Gemeinderat überbringen durfte, die er einwandfrei hinter sich brachte. Der alljährliche Austausch mit Partnerorganisationen in Dorf und Region war sowohl vom Thema her wie auch von den Kontakten her ein Highlight des Jahres. So viele Menschen arbeiten beruflich oder eben als Freiwillige in den verschiedenen Organisationen mit. Es gibt ein gutes Gefühl, Teil davon zu sein.

Der «Wägwiiser», die Informationsbroschüre für Einwohnerinnen und Einwohner 60+, wurde nur noch einmal aktualisiert (Gunther Orschel und Claudia Erhardt), ein grosser Aufwand für eine Handreichung, die bisher kaum jemand zur Kenntnis nimmt. Sie muss auf der erneuerten Homepage der Gemeinde unbedingt einen prominenteren Platz erhalten und besser bekannt gemacht werden.

Die «Umfrage 60+ 2022» wurde als Projekt durchgeführt, bei dem Heidi Fischbach und Werner Brunner zusätzlich zu den Kommissionsmitgliedern mit grossem Einsatz mitarbeiteten. Der Gemeinderat hatte klare Vorstellungen, wie diese Umfrage durchgeführt werden sollte. Die Aufgaben von Kommission und Projektgruppe waren klar formuliert. Die Vorbereitungsarbeiten mit Josef Würsch verliefen sehr positiv: Die Gemeindeverwaltung unterstützte die Projektgruppe sehr gut, herzlichen Dank. Diana Müller, als Begleiterin der Kommissionsarbeit, leistete sehr gute Arbeit. Sie stellte die richtigen Fragen und half den Bericht in eine gute Form und Sprache zu bringen. Die Umfrage konnte termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat vorgelegt werden. Der Rücklauf war mit 21 % nicht berauschend. Da die Angehörigen der Generation 60+ mit ausländischer Staatsangehörigkeit trotz Aufrufen zur Mitarbeit praktisch nicht mitgemacht haben, muss man das Resultat (im positiven Sinne) relativieren. Eine grosse Anzahl der Fragebögen wurde in Papierform abgegeben und musste durch die Projektgruppe digitalisiert werden. Der Entscheid, sie in Papierform und digital anzubieten, war sicher richtig.

Der «Tag der Freiwilligenarbeit» konnte leider nicht mit einem eigenen Anlass durchgeführt werden. Das Projekt kam nicht zum Fliegen, weil die Kommission mit der Umfrage und der Konstituierung schon viel Arbeit zu leisten hatte. Ziel war es eigentlich, mit den anderen Vereinen im Dorf etwas auf die Beine zu stellen. Dazu hätte es eine Information der Vereinigten Vereine gebraucht. Die jährliche Sitzung der Villmerger Vereine konnte jedoch wegen Corona nicht durchgeführt werden. Es ist der Kommission wichtig, der Freiwilligenarbeit im Dorf mehr Gewicht zu schenken. Einerseits sind Freiwillige immer wichtiger für Aufgaben, die als bezahlte Arbeit gar nicht angeboten werden könnten, andererseits müssen Vereine, Institutionen, Pfarreien und Gemeinde die Leistungen gebührend würdigen. Dies ist für den Zusammenhalt der Gesellschaft wichtig.
Neuer Anlauf: 2024.

«Avanti 60+»

Die Arbeitsgruppe «Avanti 60+» konnte ihre Aktivitäten im Jahr 2022 endlich wieder anbieten. Auch Freiwillige für den Mahlzeitendienst wurden dank Rita Stöcklis Engagement gefunden. «Walken» und «Singen zur Freude» stiessen auf guten Zuspruch der älteren Bevölkerung und waren immer auch ein kleines Forum für Altersfragen und -probleme. Neu konnte «Pétanque zur Freude» angeboten und im Sinnespark der Oberen Mühle durchgeführt werden. Zwei Anlässe zeitigten einen guten Publikumserfolg: «Gsund läbe» und «Wenn Lesen schwierig wird». Avanti war auch in der Projektgruppe «Umfrage 60+ 2022» gut vertreten.

Ziele und Aufgaben

Die Konstituierung und Aufgabenverteilung beschäftigte uns das ganze Jahr. So richtig erfolgreich waren wir damit nicht. Affaire à suivre.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit innerhalb der Kommission war nach Ansicht aller gut. In allen Bereichen lag die Zustimmung bei mindestens 9 von 10 möglichen Punkten. Die Zielsetzungen wurden erreicht.

1	Ich wurde freundlich in die Kommission aufgenommen.
2	In der Kommission fühle ich mich wohl.
3	Ich bin mit meinem Beitrag zur Kommissionsarbeit zufrieden.
4	Ich konnte meine Ideen einbringen.
5	Ich habe mich optimal auf die Sitzungen vorbereitet.
6	Die Kommission arbeitete gut zusammen.
7	Die Sitzungsorganisation war genau richtig.
8	Die Sitzungen waren gut vorbereitet und durchgeführt.
9	Die Kommission hat die gesetzten Ziele 2022 erreicht.
10	Die Inhalte der Kommissionsarbeit waren interessant.

Homepage

Das Thema brennt der Kommission unter den Nägeln. Es ist sehr wichtig, dass die Inhalte «60+» schnell gefunden werden können. Wer nicht schnell zum Ziel kommt, steigt aus. Auf unsere Nachfragen über den Start der erneuerten Homepage kamen bisher wenig Infos, ausser über eine zeitliche Verzögerung.

Schlusswort

Die Kommission 60+ dankt

- allen Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereinen und Organisationen, welche sich aktiv für die Belange der Generation 60+ einsetzen;
- den Personen des Gesundheitswesens, wie u. a. Seniorenheim, SPITEX AM PULS, Hausärzten, Apotheken etc. für ihre tägliche unermüdliche Hilfeleistung;
- der Arbeitsgruppe Avanti 60+ für ihren Einsatz;
- den Mitwirkenden beim Projekt «Umfrage 60+ 2022»;
- der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung in allen Belangen;
- und dem Gemeinderat für sein Vertrauen und die Zurverfügungstellung ausreichender Mittel für die Kommissionsarbeit.

Kommission 60+
Claudio Fischer, Präsident

Sozialdienst

Sozialhilfe	2022	2021
Laufende Fälle (01.01.)	80	83
Laufende Fälle (31.12.)	79	78
Sozialhilfebezüger (31.12.)	136 Personen	127 Personen
Einwohnerzahl (31.12.)	7'873	7'709
Sozialhilfequote (31.12.)	1,73 %	1,65 %
Ausgaben	Fr. 1'648'236.25	Fr. 1'635'667.90
Einnahmen	Fr. 1'017'313.15	Fr. 927'723.80
Nettoaufwand	Fr. 630'923.10	Fr. 707'944.10
Nettoaufwand budgetiert	Fr. 1'430'000.04	Fr. 1'720'000.10
Budgetunterschreitung	Fr. 799'076.94	Fr. 1'012'056.00

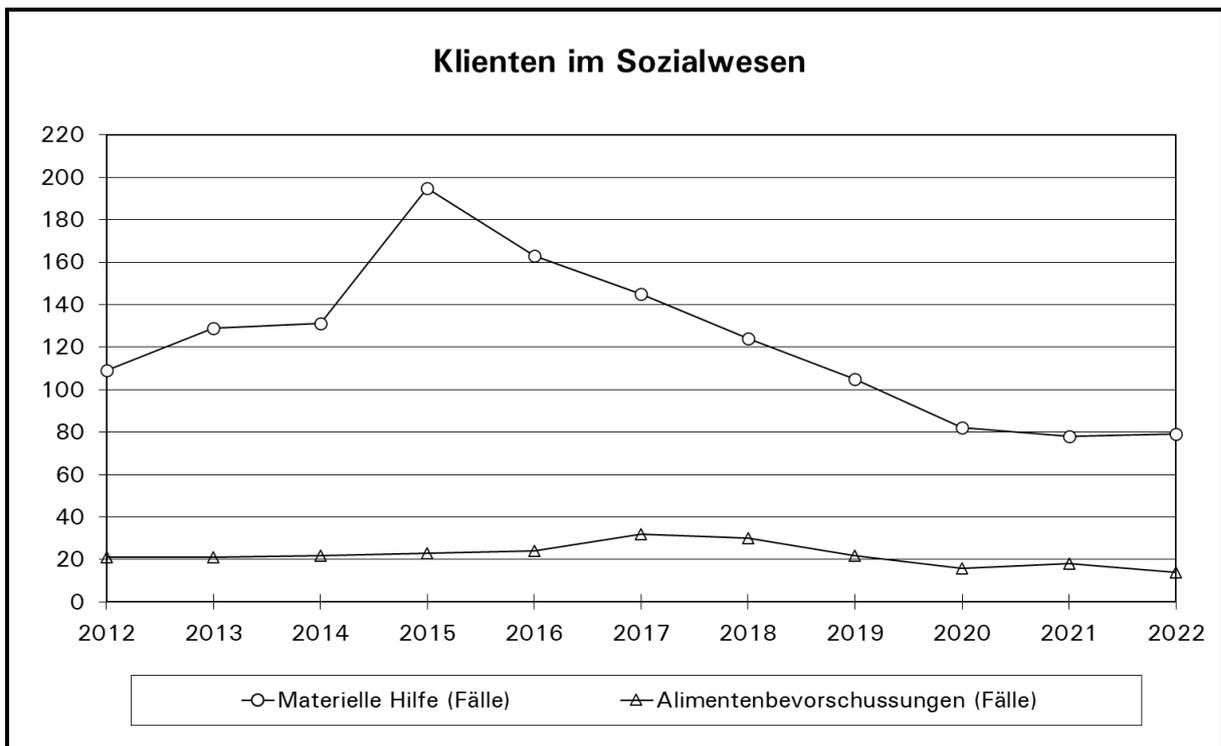
Das Sozialhilfebudget für das Jahr 2022 konnte wie bereits 2021 unterschritten werden. Dies lag unter anderem an den tiefen Fallzahlen in der Sozialhilfe und der konsequenten Bewirtschaftung der Rückerstattung der materiellen Hilfe. Viele Sozialhilfefälle konnten auf Grund der Reintegration in den Arbeitsmarkt oder wegen der Gutsprache der Rentenleistungen eingestellt werden.

Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Wie bereits in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2022 mit der Firma Helene Hartmann zusammengearbeitet, um Sozialhilfebeziehende mit Hilfe von Jobcoachings, externen Praktika und Arbeitsvermittlung in den ersten Arbeitsmarkt zu reintegrieren. Die Zusammenarbeit ist erfolgreich und wird daher auch weitergeführt.

Alimentenbevorschussungen

Die Gemeinde hatte per 31. Dezember 2022 in 14 (18) Fällen für 21 (28) Kinder die Alimente zu bevorschussen. Inkassohilfe musste in 34 (35) Fällen gewährt werden.



Vom Jahr 2015 auf das Jahr 2016 erfolgte infolge der Bereinigung der Sozialhilfestatistik die Korrektur der Zahl "Materielle Hilfe". In den Folgejahren konnte die Anzahl Sozialfälle dank der erfolgreichen Bemühungen der internen und externen Mitarbeiter(innen) reduziert werden.

Elternschaftsbeihilfe

Der Sozialdienst Villmergen bearbeitete 5 (9) Gesuche um Elternschaftsbeihilfe. Insgesamt 4 (4) Familien wurden mit Elternschaftsbeihilfe unterstützt.

Einkommens- und Vermögensverwaltungen

Mit freiwilligen Einkommens- und Vermögensverwaltungen können gesetzliche Erwachsenenschutzmassnahmen (Beistandschaften) vermieden werden. Der Sozialdienst Villmergen besorgte insgesamt 6 Einkommens- und Vermögensverwaltungen. Im Vorjahr waren es deren 5.

Mütter-/Väterberatung

	2022	2021	2020
Geburten	85	88	75
Beratungen Gemeinde*	182	178	176
Hausbesuche	61	66	29

*Ohne Beratungen per E-Mail oder am Telefon

Pflegekinderwesen

Die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung hatte die Aufsicht über 80 (72) Pflegeverhältnisse (Tagespflege und Familienpflege) sowie über 4 (4) Kinderbetreuungsinstitutionen (Kindertagesstätten und Spielgruppen).

Toolbox – Integration im Freiamt

Ab 2022 wurde die Koordination der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingswesen Freiamt in die bestehende Fachstelle Integration – Toolbox Freiamt überführt. Unter einem Dach bilden die beiden Stellen die regionale Integrationsfachstelle und treten neu unter dem Namen «Integration im Freiamt» auf. Die Lancierung des neuen Auftritts erfolgte per 1. April 2022. Durch die Zusammenführung der beiden Stellen wurde die Zielgruppenenerreichung ausgebaut. Die Fachstelle Integration im Freiamt informiert die in den beteiligten Gemeinden wohnhaften Personen, Institutionen, Behörden und die Öffentlichkeit zu Fragen der Integration und des Zusammenlebens.

Die Lockerungen des Bundes veranlassten zu Beginn des Jahres einen regelrechten Schub an Anfragen, Beratungen und Infoveranstaltungen. Am 24. Februar kam auch für die Fachstelle das Kriegsgeschehen als Überraschung. Der Krieg in der Ukraine prägte und prägt die Arbeit der Fachstelle. Viele Projekte für die Schutzsuchenden mit Status «S» wurden in kürzester Zeit aufgegleist. Die Fachstelle bietet seit Juni 2022 wöchentlich den Familientreff Ukraine und diverse Inputreferate an. Die Vermittlung von Schlüsselpersonen (ukrainisch) nahm auch dementsprechend zu.

Das Fest «Begegnung der Kulturen» fand in Villmergen statt. Zahlreiche Stände mit Essen aus der Schweiz und verschiedenen Ländern sowie musikalische Auftritte boten ein abwechslungsreiches Programm. Der Grossanlass wurde von Menschen aus der ganzen Region besucht.

Aktivitäten in Wohlen, Villmergen, Dottikon und Dintikon

- Besuchte Veranstaltungen/Präsenz der Regionalen Informationsfachstelle (RIF)
13 Präsenzen (davon zweimal in Villmergen)
- Beratungsgespräche/Vernetzungen
 - 290 Beratungen (davon 82 Ukraine, 27 Villmergen)
 - zweimal runder Tisch mit den sozialen Diensten der Trägergemeinden
 - 145 Vernetzungen (davon 22 in Villmergen)
 - 34 Vermittlungen von Schlüsselpersonen (davon 5 in Villmergen)
- Informationsveranstaltungen
 - 35 Infoanlässe (inklusive diverse Veranstaltungen für Schutzsuchende «S»)
 - Infoveranstaltung Fest Begegnung der Kulturen

- eine Weiterbildung Schlüsselpersonen

- Projektberatungen
16 Projektberatungen und -begleitungen (davon 5 in Villmergen)



Begegnung der Kulturen / Foto: Fachstelle Integration im Freiamt

Verkehr

Kantonsstrassen

Ausbau und Sanierung Anglikerstrasse/Nutzenbachstrasse K 265

Nach zweijähriger Bauzeit konnte die ausgebaute und sanierte Angliker-/Nutzenbachstrasse am 11. November 2022 in Anwesenheit von Regierungsrat Stephan Attiger und den Gemeindeammännern von Wohlen und Villmergen offiziell eröffnet werden. Bereits einige Tage zuvor konnte der Verkehr über die ausgebaute Kantonsstrasse geführt werden. Die Bauarbeiten wurden damit termingerecht abgeschlossen. Erste Prognosen zeigen, dass auch kostenmässig keine negativen Überraschungen auftreten werden und der bewilligte Baukredit voraussichtlich eingehalten werden kann.

Gemeindestrassen

Belags- und Werkleitungssanierungen Bullenbergquartier (2. Etappe)

Die Belags- und Werkleitungssanierungen im Quartier Bullenberg konnten im August 2022 nach insgesamt dreijähriger Bauzeit mit dem Einbau der Deckbelege abgeschlossen werden. Die Arbeiten im Jahr 2022 mit dem Verlegen der neuen Strom- und Wasserleitungen betrafen den unteren Teil des Moosweges und den Moserweg, in dem unter anderem auch die bestehende Kanalisationsleitung ersetzt worden war.



Kanalisationsarbeiten im Moserweg / Foto: Bauverwaltung

Provisorische Belagssanierung Nordstrasse

In der Nordstrasse im Industriegebiet mussten einige dringende Belagssanierungen ausgeführt werden. Aufgrund der starken Belastungen durch den Schwerverkehr hatte es in der Nordstrasse verschiedene Belagsschäden gegeben, die dringend provisorisch repariert werden mussten. Eine komplette Belagssanierung der Nordstrasse ist in 2-3 Jahren in Zusammenhang mit dem Fernwärmeleitungsnetzbau der AEW geplant.

Belagssanierung Knoten Rietenbergweg/Schulhausstrasse

Im Knoten Rietenbergweg/Schulhausstrasse waren die wasserführenden Abschlusssteine stark beschädigt und mussten ersetzt werden. In diesem Zusammenhang wurde auch eine angrenzende Belagsfläche auf dem Rietenbergweg saniert.

Umweltschutz und Raumordnung

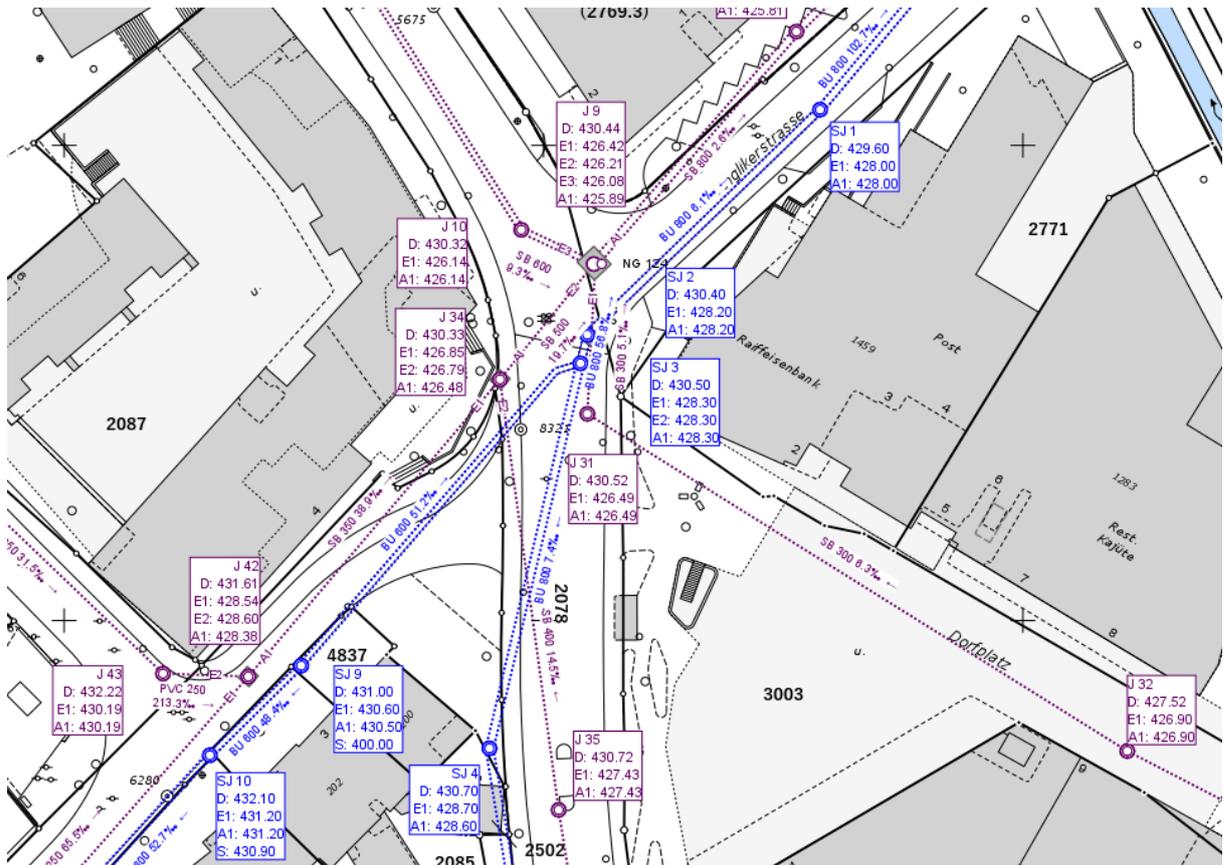
Umwelt

Abwasserbeseitigung

Wie jedes Jahr wurde ein Drittel des öffentlichen Kanalisationsnetzes mit Hochdruck durchgespült und von Ablagerungen befreit. Im Jahr 2022 wurde ein Teil des Hauptsammelkanals von der Abwasserreinigungsanlage (ARA) bis ins Dorfgebiet Villmergen (Knoten Mühlenstrasse/Mattenweg) und die Gemeindekanalisation im Dorfgebiet Villmergen zwischen der Bünztalstrasse K 123 und dem Erusbach gereinigt.

Kanalisationkataster

Die Überarbeitung und Aktualisierung des Kanalisationskatasters durch das Geometerbüro Portmann + Partner AG in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Ende Jahr 2022 konnten die öffentlichen Schmutz- und Mischwasserleitungen praktisch vollständig im Kataster mit den überprüften und teilweise aktualisierten Höhen dargestellt werden. Im Jahr 2023 müssen nun noch die öffentlichen Sauberwasserleitungen und die privaten Sammelleitungen kontrolliert und nachgeführt werden. Der Wechsel zum Geometerbüro Portmann + Partner AG als neuen Dienstleister für die Bewirtschaftung und Nachführung des Kanalisationskatasters hat sich bewährt.



Ausschnitt aus dem öffentlichen Kanalisationskataster im Gebiet Dorfplatz

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Am 29. September 2022 bewilligte der Regierungsrat des Kantons Aargau endlich die Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Villmergen. Die Arbeiten für diese Gesamtrevision begannen nach der Fusion mit der Gemeinde Hilfikon im Jahr 2010. Sie wurden immer wieder durch übergeordnete Gesetzesrevisionen oder zusätzliche Abklärungen verzögert. Da die Gesamtrevision Nutzungsplanung mit den neuen Bauzonenplänen (Zentrum Villmergen, Ballygebiet, Hilfikon), dem neuen Kulturlandplan und der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) seit November 2022 rechtskräftig ist, kann mit den erhöhten Ausnutzungsziffern in den verschiedenen Bauzonen wesentlich verdichteter gebaut werden.

Die an der Gemeindeversammlung vom 28. September 2021 genehmigten fünf Rückweisungsanträge und ein Überweisungsantrag wurden vom Gemeinderat Ende Mai 2022 an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, zur Prüfung weitergeleitet. Unter anderem betrifft dies den Verzicht auf Arealüberbauungen und eine Teileinzonung der Parzelle der reformierten Kirchgemeinde in eine Wohnzone. Leider gab es bis Ende Jahr 2022 vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt zu diesen Anträgen noch keine Stellungnahme.

Abfallbeseitigung

Sammelergebnisse	2022	2021	Differenz 2021/2022
Kehricht und Sperrgut	1'248.0 t	1'273.0 t	– 25.0 t
Grünabfuhr*)			
Kompostierbare Abfälle	1'334.0 t	1'534.0 t	– 200.0 t
Glas	191.0 t	210.0 t	– 19.0 t
Papier/Karton	207.0 t	205.0 t	+ 2.0 t
Metall	12.0 t	14.0 t	– 2.0 t
Aluminium gemischt / Weissblech	19.0 t	21.0 t	– 2.0 t
Altöl	4.8 t	6.7 t	– 1.9 t
Total	3'015.8 t	3'263.7 t	– 247.9 t
Total pro Einwohner (7'873)	383 kg	423 kg	– 40 kg
Grünabfuhr*)			
Grüngut von öffentlichen Plätzen, vom Friedhof, von Bachufern etc.	22.7 t	25.2 t	– 2.5 t

Private Bautätigkeit

Die Bauverwaltung prüfte insgesamt 162 (148) Baugesuche, wobei es sich teils auch um Kleinbaugesuche handelte.

Neubauten	bewilligt		fertiggestellt	
Einfamilienhäuser frei stehend	4	(4)	2	(10)
Einfamilienhäuser angebaut	1	(7)	3	(2)
Mehrfamilienhäuser	2	(4)	5	(1)
Wohn- und Geschäftshäuser	0	(0)	1	(0)
Fabriken, Werkstattgebäude	2	(1)	4	(0)
Schul- und Sportanlagen	0	(0)	0	(0)

- Zahl der 2022 fertiggestellten Wohnungen 81 (18)
- Wohnungen am Jahresende im Bau 79 (82)
- Ende 2022 bewilligte, nicht angefangene Wohnungen 9 (71)
- Wohnungsprojekte Ende 2022 im Baubewilligungsverfahren 70 (20)
- Verfügte Baubussen für Bauen ohne Baubewilligung 13 (13)

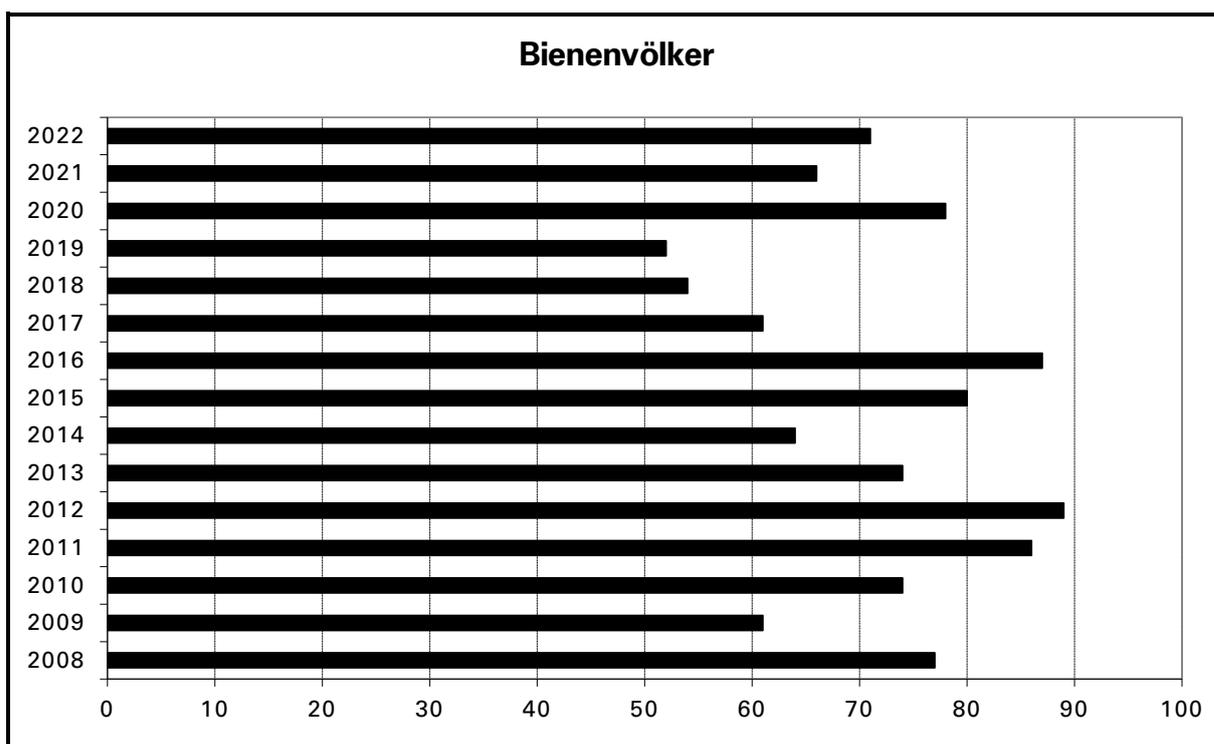
Volkswirtschaft

Landwirtschaft

Nutztierbestände	2022		2021	
	Bestand	Halter	Be-stand	Halter
Rindvieh	798	17	748	17
Pferde	73	13	68	11
Schweine	70	1	70	1
Schafe	3	1	2	1
Ziegen	6	2	3	1
Nutzgeflügel	31'345	17	30'064	14

Quelle: Landwirtschaft Aargau, Kant. Departement Finanzen und Ressourcen

Bienenbestand



Forstbetrieb Rietenberg

Zum Forstbetrieb Rietenberg gehörten die öffentlichen Waldungen der Ortsbürgergemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Henschiken und der Einwohnergemeinde Villmergen mit insgesamt 1'019.58 ha. Zusätzlich wurden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der Ortsbürgergemeinde Hallwil, der Einwohnergemeinde Boniswil und in allen Gemeinden Teile des Privatwaldes im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet. Die Vertragsgemeinden kaufen bei sich bietenden Gelegenheiten laufend Privatwald.

Erwähnenswert und speziell war sicherlich die extrem hohe Nachfrage nach Brennholz. Während der Monate Juli-Oktober 2022 wurde überdurchschnittlich viel Brennholz verkauft.



Herbst im Wald / Fotos: Klemenz Hegglin

Forstbetrieb

Total Waldfläche: 1'019.58 ha
Hiebsatz (Nutzung pro Jahr): 9'500 m³

Forstkommision

Die Forstkommision erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen sowie einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurden das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2022/2023 besprochen und festgelegt.

Personelles

Folgender Personalbestand hat den grössten Teil der angefallenen Waldarbeiten und Dienstleistungsaufträge ausgeführt:

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart Vorarbeiter
- 3 Forstwarte
- 2 Forstwart-Lernende

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern (Vollernter und Forwarder) zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit bewährte sich aus betrieblicher bzw. aus unternehmerischer Sicht. Sie soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass mit dem Forstbetriebspersonal enorm viel Brennholz verarbeitet wurde, konnte die Jungwaldpflege nicht planmässig erledigt werden. Ein Teil der Jungwaldpflege im Sommer wurde deshalb einem Forstunternehmer in Auftrag gegeben, damit die in den jungen Wäldern anfallenden Arbeiten ebenfalls erledigt wurden.

Holzmarkt

Das Jahr 2022 war geprägt von den trockenen und heissen Sommermonaten, was die Vermehrung des Borkenkäfers begünstigte. Trotz der schlechten Vorzeichen blieben die grossen Zwangsnutzungen aus. Die Nadelrundholzpreise blieben auf einem akzeptablen Niveau und auch das Laubrundholz erzielte im Jahr 2022 höhere Preise. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Brennholz stieg der Brennholzpreis im Handel explosionsartig an.

Die Entwicklung auf dem Rundholzmarkt im Jahr 2022 wirkte sich positiv auf die Erträge des Forstbetriebs Rietenberg aus.

Holznutzung, Verkaufserlöse und Aufwand im Vergleich

Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluss über die gesamte Holznutzung, die verschiedenen Sortimenten und den erzielten Holzpreis.

Holzernte

Holznutzung/Verkaufserlöse	2022	2021	2020
Nutzung total	m ³ 7'632	m ³ 9'195	m ³ 8'918
Holzverkaufserlös brutto	Fr. 935'734	Fr. 927'222	Fr. 740'059
Durchschn. Holzerlös/m ³ netto	Fr. 84	Fr. 74	Fr. 65

Ergebnisse pro Hektare Wald	2022	2021	2020
Nutzung	m ³ 7.5	m ³ 9	m ³ 8.74
Holzerlös brutto	Fr. 917.75	Fr. 909.00	Fr. 725.50

Nutzungsergebnisse nach Sortimenten	m³	%	Fr./m³
Rundholz	2'091	27	131
Industrieholz	22	0	59
Brennholz	1'577	21	75
Hackschnitzelholz	3'510	46	70
Derbholz (Astmaterial > 7 cm, welches liegen bleibt)	432	6	
Total	7'632	100	84

Im Forstbetrieb Rietenberg fielen 600 m³ (Vorjahr 1'600 m³) Zwangsnutzungen an. Es handelte sich hierbei um Käferholz und kranke Eschen. Die Zwangsnutzungen machten 7.9 % (17 %) der genutzten Holzmenge aus.

Es ist festzustellen, dass die gestiegenen Rundholzpreise die Holzerlöse per m³ positiv beeinflusst haben. Der Brennholzpreis stieg ab Mitte Jahr und die Hackschnitzelpreise verharrten auf dem gleichen Niveau. Die Hackschnitzelpreise sind an langfristige Verträge gebunden und deshalb nicht den Schwankungen des Holzmarktes ausgesetzt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 1'868 m³ Holz nicht genutzt, obwohl die Holzschläge bewilligt worden waren. Dies ist auf folgende Gründe zurückzuführen: Die Personalressourcen waren während 4 Monaten (Juli-Oktober) fast ausschliesslich in der Brennholzproduktion gebunden. Dies hatte zur Folge, dass die Holzerei-Saison später begann und deshalb weniger Holz vermarktet wurde. Die Hackschnitzelheizungen waren aufgrund der warmen Wintermonate weniger lang in Betrieb. Dies hatte zur Folge, dass weniger Hackschnitzel verkauft wurden als in den vergangenen Jahren.

Rechnungsabschluss

Im Berichtsjahr konnte ein Gewinn von Fr. 98'160.91 erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, eine schlanke Verwaltung, steigende Rundholzpreise, verschiedene grössere Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie eine rationelle Waldbewirtschaftung zurückzuführen.

Gemäss vertraglicher Regelung hat der Forstbetrieb aus Ertragsüberschüssen einen Reservefonds mit einem Maximalbestand von Fr. 250'000.— gebildet. Da der Reservefonds aktuell den Maximalbestand aufweist, wird der Gewinn von Fr. 98'160.91 gemäss vertraglicher Regelung an die Vertragsgemeinden ausbezahlt.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Durch den periodischen Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, die Umsetzung der Branchenlösung Forst sowie das Besprechen von gefährlichen

Situationen versuchen wir uns für die bestehenden Gefahren laufend zu sensibilisieren, um Unfälle möglichst zu vermeiden.

Unfallgeschehen im Betriebsjahr des Forstbetriebs Rietenberg	
Art	Anzahl
Berufsunfall (BU)	0 (3)
Nichtberufsunfall (NBU)	1 (1)
	Ausfalltage
Bagatellunfall (Ausfall weniger als 3 Tage)	0 (3)
Ordentlicher Unfall (mehr als drei Ausfalltage)	0 (6.5)
Ausfalltage gesamt	0 (9.5)

Trotz aller vorbeugenden Massnahmen ist im Geschäftsjahr 2022 1 Nichtberufs-unfall mit 0 Ausfalltagen zu verzeichnen. Von schweren Unfällen blieben wir verschont. Das Unfallgeschehen 2022 im Forstbetrieb Rietenberg wurde an die Forstkommision rapportiert.

Kulturarbeiten / Jungwaldpflege

Im Berichtsjahr wurde in Neubepflanzungen und in die Jungwaldpflege investiert. Total wurden 38.14 ha (Vorjahr 45.13 ha) Jungwuchsflächen und Dickungen gemäht und gepflegt. Verbisschäden an den Jungpflanzen, verursacht durch das Rehwild, wurden mit möglichst geringem Aufwand und natürlichen Massnahmen (begünstigen von Äsungspflanzen und Weichlaubhölzern) verhindert.

Folgende Jungbäume wurden im Frühjahr gepflanzt:

Lärchen	100
Douglasien	600
Schwarzerlen	100

Diverse Flächen waren bereits natürlich verjüngt. Dort war Aufwand für Pflanzungen nicht nötig.

Bauwesen

Der Unterhalt der Waldstrassen wurde aus Kostengründen auf das Minimum reduziert, das die Waldbewirtschaftung gewährleisten konnte. Schächte, Durchlässe und Wasserspulen wurden geputzt und teilweise ersetzt, die Strassenränder gemäht und das Laub im Herbst auf einzelnen Strassenabschnitten von den Strassen abgeblasen.

Im Juni wurde in Egliswil mithilfe der Forstwart-Lernenden im 3. Lehrjahr (Baukurs der Forstwart-Lernenden) während einer Woche eine Strassensicherung (Holzkasten) erstellt.

Ein weiterer Ausbau bzw. Unterhalt der Waldstrassen erfolgte jeweils gemäss Auftrag der Vertragsgemeinden und gegen zusätzliche Verrechnung.

Öffentlichkeitsarbeit

Der traditionelle Waldumgang fand am 3. September 2022 in Hendschiken statt. Bei wechselhaftem Wetter und warmen Temperaturen nahmen gegen 120 Personen daran teil. Das Forstpersonal verwöhnte die bestens gelaunten „Waldgänger“ nach dem Rundgang bei der Jagdhütte Hendschiken mit Speis und Trank. Es war ein gelungener Anlass. Wir durften viele positive Rückmeldungen entgegennehmen.

Naturschutz im Wald

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller zum Forstbetrieb Rietenberg gehörenden Gemeinden engagieren sich sehr stark für die Bekämpfung der Neophyten. Den Vereinen und Freiwilligen gehört ein grosser Dank für die wertvolle, uneigennützige und sehr geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiher wurden gemäss dem Auftrag der Abteilung Wald gepflegt und unterhalten.

Waldschäden

Die Borkenkäfersituation gilt es weiterhin zu beobachten. Der trockene, heisse und lange Sommer begünstigte die Entwicklung des Borkenkäfers. Alarmierend und besorgniserregend ist nach wie vor, dass viele Eschen durch die Eschenwelke krank werden und gefällt werden müssen. Nicht nur bei Rottannen und Eschen, sondern nun auch bei Tannen und Buchen gibt es Anzeichen von nicht spurlos an ihnen vorübergehenden Trocken- und Hitzeperioden. Sie zeigen verfrühten Laubabfall, laub- und nadellose Kronenteile.

Wir bedanken uns bei den Behörden der Vertragsgemeinden und der Forstkommission für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen.

Gaby Dössegger, Präsidentin der Forstkommission
Matthias Bruder, Revierförster/Betriebsleiter

Finanzen und Steuern

Hundekontrolle

In der Hundekontrolle wurden 430 Hunde registriert.

Steuern

Die Gesamtsteuerkommission trat wie im Vorjahr zu vier Sitzungen zusammen. Dabei wurden 19 (Vorjahr 18) Einsprachen behandelt, wovon keine an das Spezialverwaltungsgericht Steuern weitergezogen wurde. Die Statistik zeigt, dass am 31. Dezember 2022 78.1 % der Steuerpflichtigen für das Jahr 2021 definitiv veranlagt gewesen sind. Der Veranlagungsstand lag demzufolge praktisch gleich hoch wie der Vorjahreswert (77.6 %). Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Veranlagungsperiode 2021 gegenüber der Vorperiode von 4'369 auf 4'437.

Die Statistik per 31. Dezember 2022 für die Veranlagungsperiode 2021 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2021	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
Selbständig Erwerbende	222	181	81.5 %	86	38.7 %	55	25.0 %
Landwirte	25	21	84.0 %	12	48.0 %	6	24.0 %
Unselbständig Erwerbende	4'058	3'973	97.9 %	3'334	82.2 %	2'788	68.7 %
Sekundär Steuerpflichtige	132	116	87.9 %	34	25.8 %	33	25.0 %
Total	4'437	4'291	96.7 %	3'466	78.1 %	2'882	65.0 %

Für die Steuerperiode 2020 waren bis 31.12.2022 4'249 Veranlagungen oder 97.3 % (zum Vergleich im Vorjahr 97.4 %) definitiv erfolgt. Damit waren noch 120 (111) offene Veranlagungen 2020 zu verzeichnen. Aus den Steuerperioden 2015 bis 2019 lagen noch 48 (50) offene Fälle vor.

Gemeindewerke

Stromeinkauf (Energie)

Im Kalenderjahr wurden total 47'169'573 kWh Strom eingekauft. Das waren 1,03 % mehr als im Vorjahr. Der durchschnittliche Ankaufspreis pro kWh war mit 6.57 Rp./kWh im Vergleich zum Vorjahr um 0.60 Rp./kWh höher.

Stromeinkauf (Netznutzung)

Im Kalenderjahr wurden total 53'305'428 kWh Strom eingekauft. Das waren 1,94 % weniger als im Vorjahr. Der durchschnittliche Ankaufspreis pro kWh war mit 2.55 Rp./kWh im Vergleich zum Vorjahr um 0.18 Rp./kWh höher.

Stromverkauf (Energie und Netznutzung) 1.1.2022-31.12.2022								
Produkt	Energie kWh	Netznutzung kWh	Energie Fr.	Netznutzung Fr.	Totalpreis Fr.	Energie Rp./kWh	Netz Rp./kWh	Vorjahr Total Fr.
GWV NS atom	18'441'766	18'429'019	1'337'555.34	1'805'444.21	3'142'999.55	7.25	9.80	3'106'176.86
GWV NS natur	1'678'132	1'678'132	116'526.51	164'402.33	280'928.84	6.94	9.80	287'386.21
GWV NS öko	589'370	589'370	49'287.70	57'739.08	107'026.78	8.36	9.80	97'273.90
GWV NS+atom	6'623'268	9'020'583	447'036.43	743'748.33	1'190'784.76	6.75	8.25	954'548.60
GWV NS+natur	1'452'895	1'452'895	100'142.32	119'791.40	219'933.72	6.89	8.25	191'551.59
GWV NS+öko	226'915	226'915	17'937.98	18'709.17	36'647.15	7.91	8.25	30'666.94
GWV MS atom	15'625'477	20'743'400	995'272.11	1'016'668.09	2'011'940.20	6.37	4.90	1'762'082.71
GWV MS natur	1'010'691	1'010'691	71'335.52	49'535.63	120'871.15	7.06	4.90	96'465.45
GWV MS öko	250'052	250'052	19'492.42	12'255.46	31'747.88	7.80	4.90	19'892.53
GWV Temp atom	454'825	454'825	35'526.92	86'995.58	122'522.50	7.81	19.13	116'459.53
GWV ÖB (NS) natur	284'452	284'452	19'943.29	22'236.61	42'179.90	7.01	7.82	40'335.66
Diverses / Abgrenzung			-234.89	-1'428.47	-1'663.36			769.87
Total Verkauf	46'637'843	54'140'334	3'209'821.65	4'096'097.42	7'305'919.07	6.88	7.57	6'703'609.85
Total Einkauf	47'169'573	53'305'428	3'100'114.76	1'359'875.30	4'459'990.06			4'073'310.76
Übertragungsverluste und Ablesedifferenzen	531'730							
In %	1.13 %							
Bruttogewinnmarge			109'706.89	2'736'222.12	2'845'929.01			2'630'299.09
In %			3.42 %	66.80 %	38.95 %			39.24 %
Vorjahr Verkauf	45'533'083	54'601'082	2'767'757.01	3'935'852.84	6'703'609.85			
Veränderung	+1'104'760	-460'748	+442'065	+160'245	+602'309			
Veränderung in %	+2.43 %	-0.84 %	+15.97 %	+4.07 %	+8.98 %			

Quelle: Stromstatistik der Gemeindewerke Villmergen (GWV)

Verkauf von Ökostrom	2022		2021	
	kWh	%	kWh	%
Stromverkauf total (alle Produktarten)	46'637'843	100	45'533'083	100
Naturpower	4'426'170	9.49	4'411'589	9.69
Ökopower	1'066'337	2.29	929'377	2.04
Total Ökostrom	5'492'507	11.78	5'340'966	11.73

Stromnetz / Ersetzungen und Erweiterungen

Trafostationen

-Trafostation Bally

Ersatz der Mittelspannungsanlage, inklusive Netzschutz

-Trafostation Dorfmaten

Erschliessung Lichtwellenleiter («Glasfaserkabel»); Anbindung an das Leitsystem

-Trafostation Eckstrasse

Ersatz der Mittelspannungsanlage

-Trafostation GELOG II

Erschliessung Lichtwellenleiter; Anbindung an das Leitsystem

-Trafostation Herrliberg

Ersatz der Mittelspannungsanlage

-Trafostation Kirchgasse

Anbindung an das Leitsystem

-Trafostation Mitteldorf

Erschliessung Lichtwellenleiter; Anbindung an das Leitsystem

-Trafostation Schulhausstrasse

Neubau; Anbindung an das Leitsystem

-Trafostation Sportplatz

Ersatz der Niederspannungsanlage; Anbindung an das Leitsystem



Trafostation Schulhausstrasse, Neubau / Foto: Gemeindewerke

Mittelspannungsnetz

16-kV-Mittelspannungsnetz

Mittelspannungskabel	
Trafostation Kirchgasse–Trafostation Schulhausstrasse (Neuverlegung)	120 m
Trafostation Oberdorf–Trafostation Schulhausstrasse (Neuverlegung)	112 m
Trafostation Sportplatz–Trafostation Bündten (Ersatz)	594 m
Total	826 m

Lichtwellenleiterverbindungen («Glasfaserkabel»)	
Trafostation Schulhausstrasse, Verteilkabine (VK) 117–VK 114	300 m
Trafostation Neumattstrasse–Trafostation GELOG II	250 m
Total	550 m
Trafostation Sportplatz–Trafostation Bündten (verlegte Rohre für Lichtwellenleiter Fernwirkanlage)	594 m

Niederspannungsnetz (400 V/230 V)	
– <u>Dorfplatz</u> Netzanschlusskabel (NA)	172 m
– <u>Anglikerstrasse 87</u> Netzanschlusskabel Rohrblock NA verlegte Rohre NA	42 m 35 m 70 m
– <u>Birkenweg 6 und 6a</u> Netzanschlusskabel Rohrblock NA verlegte Rohre NA	124 m 30 m 30 m
– <u>Bullenberg, Sanierung Etappe 2</u> Netzanschlusskabel Netzanschlusskabel Rohrblock NA Rohrblock verlegte Rohre NA verlegte Rohre Niederspannung (NS) verlegte Rohre Lichtwellenleiter Fernwirkanlage (LWL FW)	1'676 m 417 m 115 m 616 m 1'518 m 1'717 m 417 m
– <u>Dorfmattestrasse, Verteilkabine 169</u> Niederspannungskabel	130 m
– <u>Grenzweg 3</u> Netzanschlusskabel	275 m
– <u>Himmelrych 33 und 35</u> Netzanschlusskabel Rohrblock NA verlegte Rohre NA	105 m 36 m 36 m
– <u>Oberdorfstrasse 5b und 5d</u> Netzanschlusskabel	197 m
– <u>Poststrasse 1-9</u> Rohrblock Niederspannung	207 m
– <u>Rebenstrasse 6</u> Netzanschlusskabel Rohrblock NA verlegte Rohre NA	18 m 17 m 34 m
– <u>Tannenweg 1a</u> Netzanschlusskabel Rohrblock NA verlegte Rohre NA	58 m 26 m 26 m
– <u>Unterdorfstrasse 2-66</u> Netzanschlusskabel Niederspannungskabel verlegte Rohre LWL FW	697 m 246 m 167 m
– <u>Weingasse 51</u> Netzanschlusskabel Niederspannungskabel	40 m 10 m 21 m

Rohrblock verlegte Rohre Niederspannung	33 m
– <u>Weingasse 80-104</u> Netzanschlusskabel Niederspannungskabel Rohrblock NA Rohrblock verlegte Rohre Netzanschluss verlegte Rohre Niederspannung verlegte Rohre LWL FW	770 m 357 m 37 m 451 m 670 m 1'713 m 357 m
– <u>Trafostation Schulhausstrasse, NS-Einschlaufung</u> Niederspannungskabel verlegte Rohre LWL FW	297 m 297 m
– <u>Trafostation Bally–Verteilkabine B02</u> Niederspannungskabel verlegte Rohre LWL FW	218 m 218 m
Total Neuverlegung/Ersatz Niederspannung/Kabel	5'849 m
Total Neuverlegung/Ersatz Niederspannung/Rohrblock	1'591 m
Total Neuverlegung/Ersatz Niederspannung/Rohre	5'847 m
Total Neuverlegung/Ersatz LWL Fernwirk/Rohre	1'456 m

Netzanschlüsse Liegenschaften	Neu	Er- satz
Einfamilienhäuser	2	7
Einfamilienhäuser mit Gewerbe	0	0
Doppeleinfamilienhäuser	2	0
Mehrfamilienhäuser	3	0
Gewerbe	2	1
Öffentliche Gebäude	0	0
Im Bau (per 31.12.)		10
Abbrüche		3

Netzstörungen

Wegen des Kurzschlusses in einer beschädigten Kabelmuffe hatten die Liegenschaften Schulweg 1, 3 und 5 am 22. September 2022 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr keinen Strom.

In der Kabelverteilkabine 182 verursachte am 6. Oktober 2022 vermutlich Ionisation der Umgebungsluft den Kurzschluss, der die Einwohnerinnen und Einwohner an der Anglikerstrasse 25, 27, 29, 31, 33, 33a, 33b, 35a und 35b ab 19.00 Uhr für drei Stunden von der Elektrizitätsversorgung abschnitt.



Reparatur Muffe, Schulweg / Foto: Gemeindewerke

Solarstromanlagen

Die **Solarstromanlage Werkhof** (10 kWp), installiert auf dem Dach der Gemeindewerke, generierte vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in der Zeitzone 1 (HT) 5'770 kWh (5'468 kWh) und in der Zeitzone 2 (NT) 1'457 kWh (1'324 kWh), total 7'227 kWh (6'792 kWh) Strom.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 435 kWh mehr Energie gewonnen. Der produzierte Solarstrom wurde über die Produkte der Gemeindewerke Villmergen vermarktet.

Die Anlage **Schulzentrum Mühlematten** (287 kWp) produzierte vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in der Zeitzone 1 (HT) 222'148 kWh (190'688 kWh), in der Zeitzone 2 (NT) 63'192 kWh (52'168 kWh), insgesamt also 285'340 kWh (242'856 kWh) elektrische Energie.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 40'484 kWh mehr Energie produziert. Die Jahresproduktion deckte rechnerisch beispielsweise den Bedarf von 38 Einfamilienhäusern mit Wärmepumpe/Warmwassererwärmer. Der erzeugte Solarstrom wurde über die Produkte der Gemeindewerke vermarktet.

Die **neue Anlage GELOG II (Nordstrasse 7)** (253 kWp) produzierte vom 1. September 2022 bis 31. Dezember 2022 folgende Energiemengen: Zeitzone 1 (HT) 34'276 kWh, Zeitzone 2 (NT) 7'223 kWh, total 41'499 kWh.

Die Gemeindewerke Villmergen vermarkten diesen Solarstrom. Die produzierte Menge deckte statistisch den Bedarf von 6 Einfamilienhäusern mit Wärmepumpe/
Warmwassererwärmer.



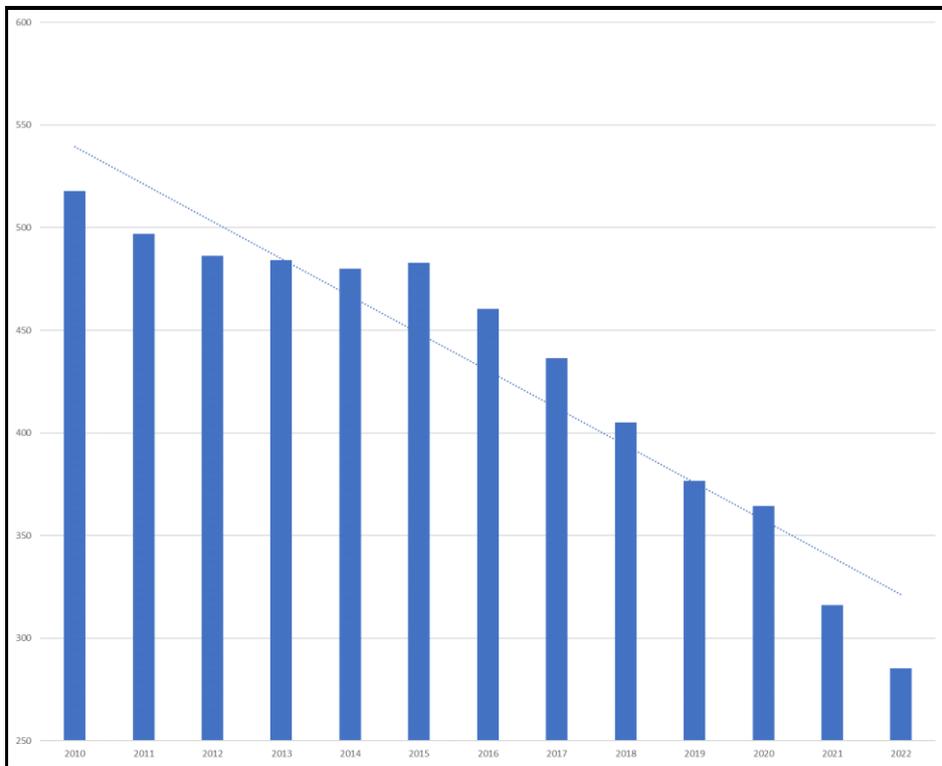
Photovoltaikanlage GELOG II / Foto: Gemeindewerke

Strassenbeleuchtung	2022	2021
Beleuchtungsstellen	997	995
Brenndauer ganze Nacht in Stunden	4'158	4'173
Brenndauer halbe Nacht in Stunden	2'027	2'027
Energieverbrauch in kWh	284'452	314'452
Kosten Unterhalt (exkl. MwSt.) in Fr.	83'746.55	82'738.00
Investitionen/Erweiterungen (exkl. MwSt.) in Fr.	379'486.40	393'638.25



Unterhalt Strassenbeleuchtung / Foto: Gemeindewerke

Energieverbrauch pro Strassenleuchte in kWh



Da der Anteil an LED-Strassenleuchten ständig zunimmt, sinkt der Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung kontinuierlich.

Rundsteueranlage

Die Rundsteueranlage war nicht von nennenswerten Störungen betroffen.

Kunden und Zähler Elektrizitätsversorgung

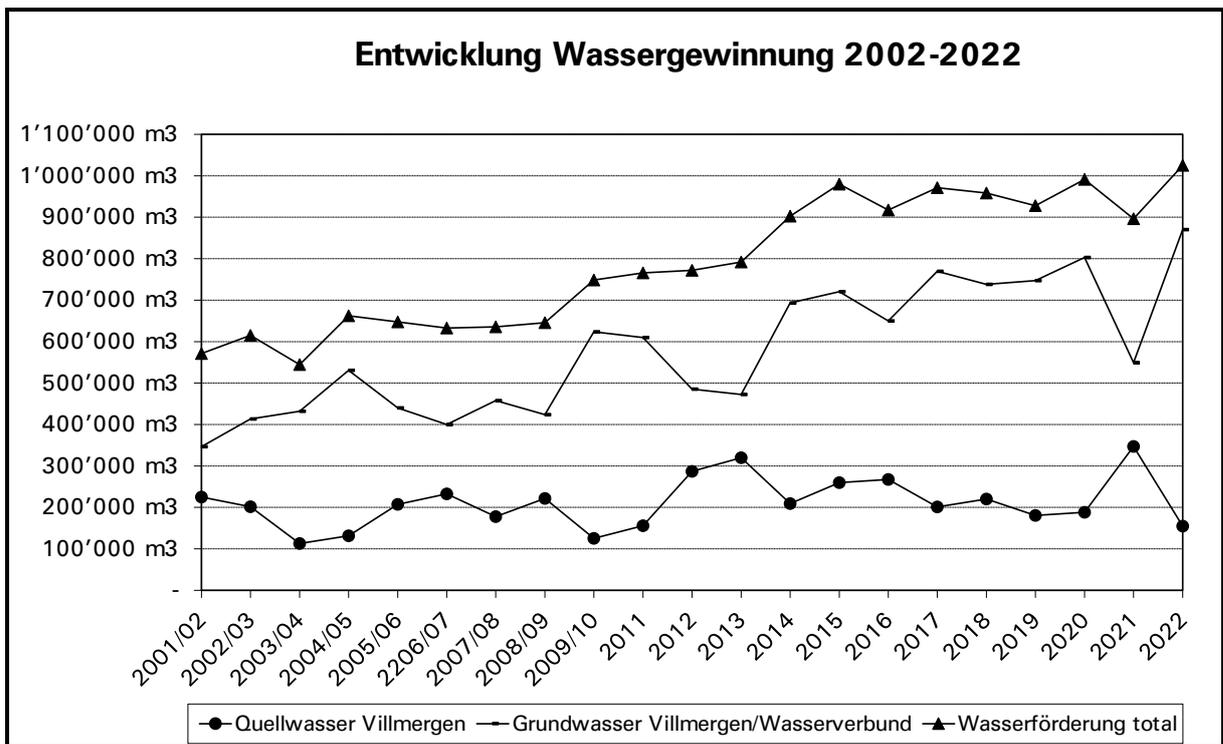
Kundengruppe	Anzahl Kunden	
	2022	2021
<100'000 kWh/Jahr	4'113	4'050
>100'000 kWh/Jahr (davon Kunden MS >100'000 kWh/Jahr)	46 (16)	41 (15)
(Kunden, die den Energielieferanten gewechselt haben)	(12)	(11)
Total	4'159	4'091

Die Gemeindewerke hatten gegenüber dem Vorjahr 68 Kunden mehr.

Elektroinstallationsabteilung

Ergebnis	2022	2021
Umsatz	2'026'844.08	1'803'868.92
Reingewinn	47'806.09	63'479.98
Gewinn in %	+2.4	+3.5

Pikettdienstesätze Gesamtbetrieb	2022	2021
Elektrizitätsversorgung	5	3
Wasserversorgung	22	17
Elektroinstallationen	11	11
Feuerwehr	14	15
Betrieb Bachstrasse 48	3	6
Total	55	52



Bis 2009/10 im hydrologischen Jahr. Ab 2011 im Kalenderjahr.

Wasserverkauf	2022	2021
Kunden (alle Dorfteile)	652'856 m ³	633'216 m ³
Öffentliche Brunnen	27'500 m ³	18'100 m ³
Dottikon Exclusive Synthesis AG	154'569 m ³	139'338 m ³
Wasserversorgung Dintikon	129'483 m ³	58'308 m ³
Bauwasser	318 m ³	956 m ³
Feuerwehr	200 m ³	200 m ³
Netzspülungen, Hydranteninstandhaltung	900 m ³	900 m ³
Total	965'826 m³	851'018 m³

Trinkwasser	2022	2021
Grösster Tagesverbrauch (19.7.2022)	3'635 m ³	3'057 m ³
Kleinster Tagesverbrauch (17.4.2022)	1'760 m ³	1'670 m ³
Mittlerer Tagesverbrauch	2'453 m ³	2'296 m ³

Trinkwasserqualität

Das Trinkwasser war von mikrobiologisch einwandfreier Qualität.



Unterhalt/Wasserproben Kreuzester / Foto: Gemeindewerke

Wasserleitungsnetz / Ersatz und Erweiterungen	
Anlagen	
– <u>Grundwasserpumpwerk Kreuzester</u> Schutzzonenüberarbeitung	
– <u>Grundwasserpumpwerk Unterzelg</u> Schutzzonenüberarbeitung	
Neuerschliessung Hauptwasserleitung	
<u>Bullenberg, Sanierung Etappe 2</u> PE 125/102.2, Baulänge	3 m
Ersatz Hauptwasserleitungen	
– <u>Bullenberg, Sanierung Etappe 2</u> PE 40/32.6, Baulänge	4 m
PE 125/102.2, Baulänge	469 m
– <u>Weingasse 80-104, Erschliessung</u> PE 200/163.6, Baulänge	352 m
PE 160/130.8, Baulänge	6 m
PE 125/102.2, Baulänge	3 m
Total Ersatz: 1,82 % des Hauptwasserleitungsnetzes	834 m

Netzanschlüsse Liegenschaften	Neu	Er- satz
Einfamilienhäuser	2	8
Doppeleinfamilienhäuser	1	0
Mehrfamilienhäuser	3	0
Gewerbe	2	0
Im Bau (per 31.12.)		0
Abbrüche		0

Wasserleitungsnetz / Schäden und Störungen	2022	2021
Hauptleitungen	2	5
Hauszuleitungen	18	8
Total	20	13



Umgefahrener Hydrant Unterzelgstrasse / Foto: Gemeindewerke

Quellen

Die Quellen erbrachten den Ertrag von 154'907 m³ oder 15,12 % der gesamten Beschaffungsmenge.

Wasserverluste		
Jahr	m ³	%
2022	59'089	5,77
2021	45'382	5,06
2020	42'899	4,33

Wasserverluste beinhalten Netzverluste wegen Leitungsbrüchen oder Korrosion sowie allfällige Messfehler.

Periodische Leckuntersuchungen (Sektorenmessungen) wurden durchgeführt. Das Ziel, Wasserverluste unter 10 % oder 3 l/Min./km stabil zu halten, konnte erreicht werden.

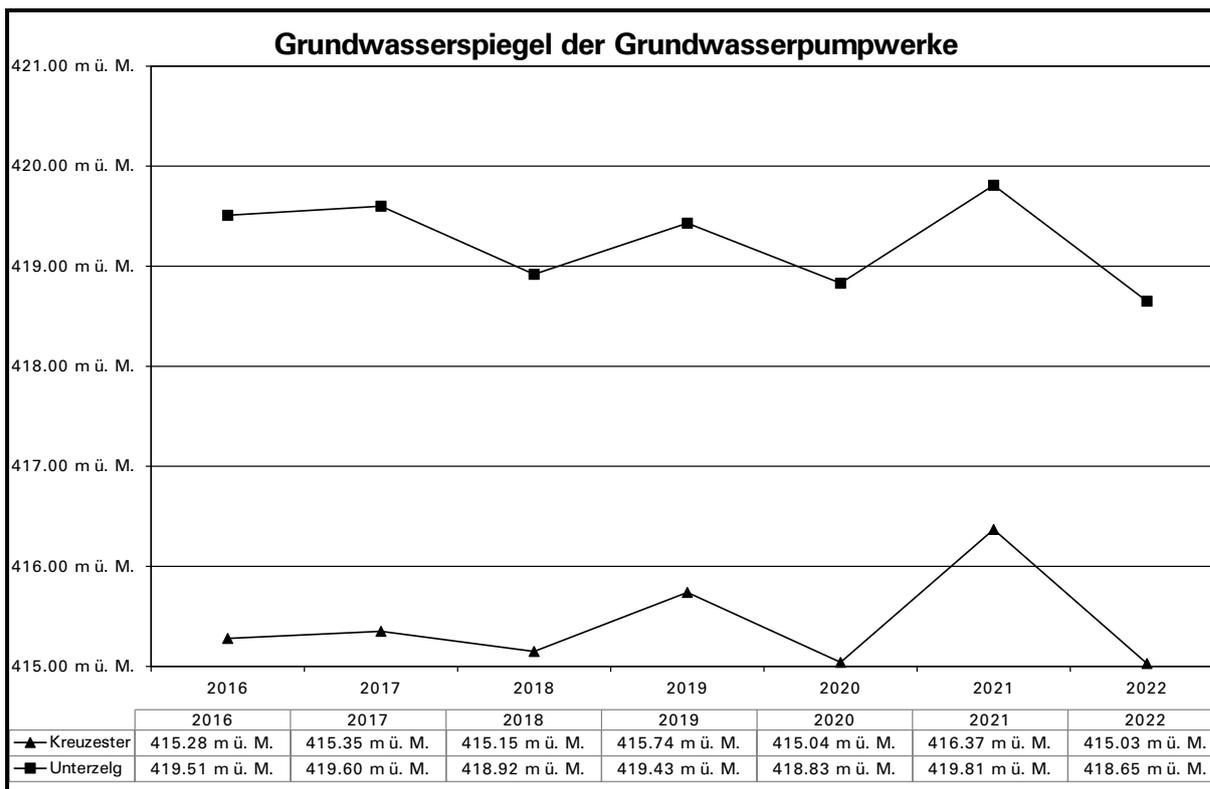
Reservoir

Die jährliche Reinigung der Reservoirs Bergmättli und Sandbühl wurde im Februar bzw. November 2022 durchgeführt.



Gefüllte Reservoir-Wasserkammer / Reinigungsarbeiten / Fotos: Gemeindewerke

Pumpwerke / Grundwasserspiegel



Grundwasserspiegel am 31. Dezember

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, sie wolle den Rechenschaftsbericht 2022 der Gemeinde Villmergen genehmigen.